



# UNSER

die Gemeinde-Information

# LANZENKIRCHEN

5  
Dezember  
2014



*Frohe Weihnachten  
und ein schönes neues Jahr 2015*

wünschen Bürgermeister Bernhard Karnthaler, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten

## Bertl-Spielplatz in Frohsdorf eröffnet

Es war ein großer Moment, als Bürgermeister Bernhard Karnthaler den Spielplatz in der Augasse eröffnete.

Nach einer Aufführung der Kinder aus dem Aukindergarten und einer Showeinlage mit den Hortkindern konnte der Spielplatz seiner Bestimmung übergeben werden.

Ein besonderer Augenblick war die Enthüllung der Namenstafel mit dem Aufdruck „Bertl-Spielplatz“ – im Andenken an den verstorbenen Herbert Giefing, der bei die-



sem Spielplatz mit großer Begeisterung und mit großer Freude mitgearbeitet hat. Die Benennung des Bertl-Spielplatzes soll zum Ausdruck bringen, wie sehr Herbert Giefing in unserer Gemeinde geschätzt wurde.

Nach der feierlichen Eröffnung segnete Pater Emmanuel den Bertl-Spielplatz.

Der Dorferneuerungsverein Frohsdorf und die Wettkampfgruppe der FF Frohsdorf, allen voran Jürgen Watzek, arbeiteten mit voller Begeisterung bei diesem Spielplatz mit. Dorferneuerungschef Walter Kirchler plante den Spielplatz, die Fa. Linsbauer lieferte die Spielgeräte.

# Hochwasserschutz: Projekte werden umgesetzt

Derzeit laufen 3 Projekte in der Gemeinde Lanzenkirchen, um den Hochwasserschutz zu verbessern. Die Bemühungen der letzten Jahre für den Hochwasserschutz sind nun in der Zielgeraden bzw. schon in der Umsetzung.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ist dazu nach Lanzenkirchen gekommen, um sich ein Bild vor Ort zu machen. Weiters sicherte er Unterstützung bei der Umsetzung zu.

Das Bachbett des Mühlbachs ist über die Jahre angewachsen und der mögliche Wasserdurchfluss mitten durch den Ort wurde auf ein Minimum reduziert. Nach langen Verhandlungen konnte nun erreicht werden, dass das Bachbett abgesenkt wird. Dies wird aktuell durch die Fa. Christoph Schatzer durchgeführt.

Ein weiteres Projekt betrifft die Leitha. Im Bereich

der Frohsdorfer-Leithabrücke bis zur Ortsgrenze Katzelsdorf gibt es massive Anlandungen von Geschiebe. Dadurch verringert sich der mögliche Durchfluss bei einem Hochwasser. Für eine Räumung dieser Ansammlungen von rund 20.000 m<sup>3</sup> hat es Ende November eine Verhandlung gegeben. Die Projektanten haben dabei einen positiven wasserrechtli-

chen Bescheid erhalten. Die Umsetzung erfolgt ab sofort bis Ende März.

Das Großprojekt „Sanierung Hochwasserschutzdamm“ befindet sich kurz vor der Umsetzung. Am 4. Dezember hat dazu die Abschlussverhandlung stattgefunden. Die Umsetzung beginnt nach Aufnahme im Förderprogramm und wird für Herbst 2015 geplant.



Am Foto (vlnr): BBK-Obmann Josef Fuchs, Vbgm. Heide Lamberg, LR Dr. Stephan Pernkopf, Bgm. Bernhard Karnthaler und BR Martin Preineder

## Unser neues Ortszentrum: der aktueller Stand

Das Projekt „Ortszentrum neu“ läuft schon seit geraumer Zeit. Für die Bevölkerung ist noch nichts zu sehen. Aber hinter den Kulissen laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Unter anderem werden folgende Punkte erarbeitet bzw. geklärt:

- Suche und Bindung weiterer zukünftiger Mietern
- Erarbeiten eines Verkehrskonzepts
- Planung eines Budgets und Sicherstellung der Finanzierung

- Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten
- Abklärung steuerrechtlicher Belange
- Planung von Provisorien für die Trafik/Post-Partner und

- die Raiffeisenbank
- Planung der Energieversorgung

Weiters läuft derzeit ein Ideenwettbewerb. Nach einer ersten Auswahl werden die Interessenten ihre Vorschläge für das Ortszentrum einbringen. Mitte 2015 werden die Entwürfe von einem Preisgericht beurteilt und ein Gewinner ermittelt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler hat das Projekt „Neues Ortszentrum“ vorab dem Land NÖ bereits vorgestellt.



Martin Preineder, Heide Lamberg, Franz Rennhofer und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

# Budget 2015: Gemeinde baut weiter Schulden ab

## Der Voranschlag 2015 sieht folgende Summen vor:

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	5.701.200 €	Einnahmen	1.286.600 €
Ausgaben	5.701.200 €	Ausgaben	1.286.600 €

## Der ordentliche Haushalt umfasst folgende Vorhaben:

Musikschule	30.500 €
Photovoltaikanlage Volks- und Neue Mittelschule	20.000 €
Heizkostenzuschuss	6.500 €
Zuschuss für Solaranlagen u. erneuerbare Energie	8.000 €
Förderung Fremdenverkehr / Tourismus	53.000 €
Grundankäufe	200.000 €
Errichtung / Instandhaltung Abwasserbeseitigung	50.000 €

## Der außerordentliche Haushalt umfasst folgende Vorhaben:

Straßenbau und Straßenbeleuchtung	880.400 €
Landwirtschaftliche Güterwege	8.000 €
Sanierung Hochbehälter und Wasserleitungen	250.000 €
Projekt Ortszentrum	100.000 €
FF-Auto Kleinwolkersdorf	48.000 €

Auch die Zuführung von 57.400 € zu Rücklagen ist für das Jahr 2015 veranschlagt. Diese Rücklagen gliedern sich in die Bereiche Kanal, Feuerwehr und Pensionen.

**Der Schuldenstand wird kontinuierlich reduziert. Dieser wird von derzeit rund 1,3 Mio. auf rund 1,2 Mio. Euro verringert. Diese Schulden bestehen zum größten Teil vom Kanalbau.**

Achtung! Die Summen des Voranschlages basieren auf dem letzten Entwurf. Die Beschlussfassung des Voranschlages im Gemeinderat erfolgte jedoch erst nach dem Redaktionsschluss. Daher kann es zu Abweichungen kommen.

Bürgermeister  
**BERNHARD  
KARNTHALER**



## Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Am Ende eines Jahres zieht man gern Bilanz. Ich tue das (wieder) mit großer Freude, schließlich ist in den letzten Monaten viel weitergegangen in unserer Gemeinde.

Zum Beispiel beim Sport: Mit der Eröffnung der Fitnessmeile H3 sind wir Vorreiter für ganz Niederösterreich, unser Konzept der Fitnessmeile soll in vielen Gemeinden umgesetzt werden. Danke an dieser Stelle auch an Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und an unseren Sportwissenschaftler Claus Bader.

Im Juni wurde der Sagenweg eröffnet. Jahrhundertalte Mythologie in der Geschichte von Lanzenkirchen wird damit wieder lebendig.

Spannende Volkssagen erklären die Namensgebung von Orten, beschreiben unerklärliche Geschehnisse und berichten von Dämonen, Teufeln und Hexen. Die Wanderwege führen durch alle Ortsteile Lanzenkirchens und zu einigen der reizvollsten und geheimnisvollsten Wanderziele der Gemeinde. Großer Dank hier an Mag. Thomas Heinold.

Auch der „Bertl-Kinderspielplatz“ in der Augasse in Frohsdorf wurde seiner Bestimmung übergeben. Die

Familien in Frohsdorf sollen sich dadurch noch wohler in unserer Heimat fühlen. Wir haben nun vier schöne Spielplätze in Lanzenkirchen, wo sich unsere Kinder so richtig austoben können.

Abgerundet wurde dieses Jahr mit der Auszeichnung als „Familienfreundliche Gemeinde“, auf die wir sehr stolz sind. Es ist eine Bestätigung für unsere Arbeit.

Im Kulturbereich sind wir ein echter „Hotspot“ im Bezirk – das ist vor allem ein Verdienst von Martin Karnthaler. Der Bogen spannt sich von Kabarett- und Theateraufführungen bis hin zum Neujahrskonzert am 4. Jänner 2015.

Ich möchte auch all jenen danken, die Tag für Tag ehrenamtlich für uns alle da sind, wie z.B. die Feuerwehrleute, die Freiwilligen beim Roten Kreuz, die Mitarbeiter beim Hilfswerk oder bei der Volkshilfe. Und es sind die vielen Bürger, die still und leise jeden Tag Nachbarschaftshilfe leisten.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister  
Bernhard Karnthaler



**Feuerwehrjugend:** Lanzenkirchen wird im Juli 2013 zur „Jugendstadt“. Bei den Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend sind über 5.000 Jugendliche vier Tage in Lanzenkirchen. Über 300 Lanzenkirchner waren dabei freiwillig im Einsatz. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, BR Martin Preineder und Landeskommandant Dietmar Fahrafellner mit den Kleinwolkersdorfer Jungflorianis.



**Angelobung:** Bei den Bundesheer-Angelobungen war Lanzenkirchen in aller Munde. 2010 und 2014 fand diese in unserem Ort statt. Die Feuerwehren und örtlichen Vereine haben dabei ordentlich angepackt. Am Foto: Bataillonskommandant Major Martin Wiedermann, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebgm. Heide Lamberg, Brigadier Mag. Bruno Hofmann, Bundesrat Martin Preineder und Landesmilitärkommandant Brigadier Rudolf Striedinger



**„First Responder“:** Darauf können wir besonders stolz sein – die Gründung der „First Responder“ im Jahr 2010. Über 800 Einsätze hatten die Helfer vom Roten Kreuz. Die Gemeinde hat die Gründung von Beginn an unterstützt. Am Foto: Alois Doria, Lukas Schauer, Sabina Doria, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Johannes Doria, Hans-Peter Weiss und Julia Hafenschner

# „Ja, wir sind

## Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Bernhard Karnthaler spricht über seine ersten fünf Jahre als Bürgermeister, seine emotionalsten Momente in dieser Amtszeit und über Projekte, auf die er besonders stolz ist.

**Sie sind seit 5 Jahren als Bürgermeister im Amt. Wie geht es Ihnen dabei?**

Bürgermeister zu sein ist nicht leicht, aber es ist eine Aufgabe, die ich wirklich gerne und mit vollem Einsatz mache. In einer Gemeinde wie Lanzenkirchen gibt es jeden Tag neue Herausforderungen. Was aber in Wirklichkeit für unsere Gemeinde spricht, es passiert einfach viel in unserem Heimatort. Das schönste Gefühl als Bürgermeister ist sicherlich jenes, wenn man

einem Bürger geholfen hat. Eines muss ich an dieser Stelle aber auch sagen: Ohne den Rückhalt meiner Familie könnte ich dieses Amt – zumindest in dieser Form – nicht ausführen. An dieser Stelle also ein großes Dankeschön an meine Familie.

**Auf welche Projekte sind Sie besonders stolz?**

Stolz bin ich, weil uns vieles gelungen ist. Zum Beispiel die Grundankäufe am Hauptplatz und für das geplante Hochwasserschutz-Becken in Ofenbach. Oder die Erweiterung des Betriebsgebiets, wo die Gemeinde nun selbst Grundstücke angekauft hat. Das sind Projekte, die ich in der Opposition gefordert habe und die ich als

„Bürgermeister zu sein ist nicht leicht,



**„Hilti“:** Auch ein schönes Moment: Die HILTI-Gruppe gibt bekannt, dass der Standort von Eurofox im Betriebsgebiet zum Forschungs- und Entwicklungsstandort ausgebaut wird. Am Foto: Hilti-Austria Geschäftsführer Dr. Manfred Gutternigg, Geschäftsfeldleiter Peter Rupp, Eva Maria und Ing. Erwin Steiner, Bibiana Karner, Eurofox-GF Dr. Tim Sauber und Bgm. Bernhard Karnthaler

# auf dem richtigen Weg“

zieht Bilanz: Hochwasserschutz, Betriebsgebiet und neues Ortszentrum

Bürgermeister umsetzen konnte. Besonders stolz bin ich natürlich darauf, dass die Verhandlungen um den neuen Spar erfolgreich verlaufen sind – ab März können die Lanzenkirchner beim neuen Lebensmittelmarkt einkaufen. Und nicht vergessen dürfen wir auch die Fitnessmeile in der Au, die zu einem Vorzeigeprojekt für ganz Niederösterreich geworden ist.

## Was waren die emotionalsten Momente als Bürgermeister?

Schön waren die Großveranstaltungen wie die beiden Angelobungen des Bundesheeres, aber auch jede Betriebseröffnung, wo neue Arbeitsplätze geschaffen wurden. Ein ganz besondere

er Höhepunkt war natürlich das Feuerwehrjugentreffen mit über 5.000 Jungflorianis, da war Lanzenkirchen für einige Tage der Mittelpunkt von Niederösterreich und über 300 Lanzenkirchner waren freiwillig im Einsatz.

Ein schönes Beispiel ist auch: Ein Rollstuhlfahrer hat mich auf ein Problem bei der Ecke Hauptplatz und der WET-Wohnhausanlage angesprochen. Als die Gehsteigkante ein paar Tage später abgeflacht wurde, waren die Freude und der Dank riesengroß. Manchmal sind es scheinbare Kleinigkeiten, die für den Einzelnen große Verbesserungen bringen. Davon gibt es einige Beispiele. Der persönlich vielleicht emotionalste Moment in

den vergangenen Jahren war, als die Volksschüler mir zu meinem 50. Geburtstag gratuliert haben – da war ich wirklich sehr gerührt. Alles in allem waren unglaublich viele schöne Momente für einen Bürgermeister dabei.

## Sind Sie mit Ihrer Bilanz zufrieden?

Ja, wir sind am richtigen Weg und wir haben vor allem die Weichen für die Zukunft richtig gestellt.

## Ihr Ausblick für Lanzenkirchen, welche Projekte stehen an?

Oberste Priorität hat der Hochwasserschutz „Leithadamm-Sanierung“, der kurz vor der Realisierung steht. Alle Hausaufgaben und Vor-

arbeiten dazu wurden von der Gemeinde bereits erledigt. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Erweiterung des Betriebsgebiets – hier ist ein Glasfaserprojekt in Vorbereitung und auch neue Zufahrtsstraßen sind geplant. Das ist die Basis für weitere Betriebsansiedlungen, die es sicher geben wird. Erste Gespräche dazu sind bereits im Laufen. Außerdem wollen wir weiter daran arbeiten, unsere Gemeinde fit für die Zukunft zu machen. Zu diesen Projekten gehört zum Beispiel das neue Ortszentrum, bei der Energie müssen wir noch „grüner“ werden und in den Schulen wollen wir moderne Räume und Ausstattung bieten.

**Danke für das Gespräch.**

aber es ist eine Aufgabe, die ich wirklich gerne und mit vollem Einsatz mache.“



**Kontakte zum Land NÖ:** Die gute Verbindung zwischen Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Landeshauptmann Erwin Pröll hat Lanzenkirchen viel Unterstützung gebracht und viele Projekte ermöglicht. Unsere Gemeinde hat in den Jahren von 2010 bis 2014 fast 2 Millionen Euro Förderung vom Land NÖ erhalten und wurde jetzt erstmalig in die „Regionalfördergebiete“ aufgenommen.



**Gute Finanzen:** Für die gute Finanzgebarung wird Lanzenkirchen jährlich ausgezeichnet und findet sich immer wieder in den Listen der Top-Gemeinden wieder. Der Schuldenstand wird kontinuierlich abgebaut – und die Kommunalsteuer wird jedes Jahr gesteigert. Eine erfreuliche Entwicklung. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Kassenverwalter Bernhard Haindl.



Vizebürgermeisterin  
**HEIDE LAMBERG**

## Lanzenkirchen ist ein wunderbarer Platz zum Leben

Schuldenberge, Wirtschaftskrisen oder Umweltkatastrophen – die Medien sind seit Jahren voll mit diesen Nachrichten. Das sind globale Probleme, die wir als Lanzenkirchner natürlich nicht lösen können. Aber wir können darauf schauen, in unserem eigenen Haus alles in Ordnung zu halten, um unsere Gemeinde zu einem guten Platz zum Leben zu machen.

Viele Beschlüssen haben – auch auf Gemeindeebene – einen wirtschaftlichen Hintergrund, zum Beispiel der Abbau von Schulden und der vernünftige Umgang mit Steuergeld. Hier sind Entscheidungen mit Hirn gefordert.

Genauso wichtig sind Entscheidungen mit Herz, die sich vielleicht nicht mit Geld messen lassen, dafür aber umso mehr Lebensqualität schaffen und bei den Menschen das Gefühl entstehen lässt, dass es ihnen einfach gut geht in Lanzenkirchen.

Wir haben in den vergangenen Jahren mit unserer Arbeit gezeigt, wie wichtig uns diese „Entscheidungen mit Herz“ sind. Deshalb wurde Lanzenkirchen als „Familienfreundliche Gemeinde“ auszeichnet,

deshalb sind wir zertifizierte Jugendpartner-Gemeinde, deshalb sind wir eine Fair Trade-Gemeinde und deshalb haben wir vom Land NÖ das Prädikat „Gesundes Lanzenkirchen“ erhalten.

Es sind diese vielen großen und kleinen Bausteine, die unseren Ort so liebens- und lebenswert machen.

Die größte Motivation von Bürgermeister Bernhard Karnthaler und seinem Team ist es und wird es immer sein, neue Angebote und Möglichkeiten in Lanzenkirchen zu schaffen – für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren.

Durchaus mit Stolz darf ich heute behaupten, dass in den vergangenen fünf Jahren unglaublich viel in Lanzenkirchen entstanden ist: von der Fitnessmeile bis zum Sagenweg, vom Gesundheitstag bis zum Kulturfrühling.

Ein großer schwedischer Möbelhändler hat in der Werbung gefragt: Wohnst du noch oder lebst du schon? Die Antwort für unsere Gemeinde lautet: Lanzenkirchen ist nicht nur ein guter Ort zum Wohnen. Es ist ein wunderbarer Platz zum Leben!



## Frauenstammtisch: Regionales Versorgungsnetzwerk „Lebenswert“

Wie wir mit unserem regionalen Einkauf nachhaltig wirtschaften und die Welt positiv mitgestalten können.

Dies ist Manuela Raab ein Anliegen, deshalb organisiert sie dieses Versorgungsnetzwerk seit einiger Zeit in ihrer Heimatgemeinde Markt Piesting. Sie arbeitet daran das Netzwerk auf verschiedene Gemeinden auszuweiten. Im westlichen Österreich werden diese Vernetzungen schon sehr gut angenommen. Es geht darum, regionale Produkte zu kaufen und alle daraus resultierenden Begleiterscheinungen wertzuschätzen.

Die regionalen Bauern einzubinden damit lange Transportwege verhindert werden können, ist schon ein wesentlicher Beitrag zur Nachhaltigkeit. Ein Vorteil ist natürlich auch, dass man den Produzenten der Lebensmittel kennt und weiß welche Qualität man bekommt.

Ich finde das Projekt von Manuela Raab sehr gut und beispielhaft für eine gesunde Lebenseinstellung.

**Besuchen Sie uns beim nächsten Frauenstammtisch am 7. Jänner 2015 mit Marion Hendl zum Thema Steuerausgleich.**



„Weg vom Glimmstängel“ lautete 5 Wochen lang die Devise in Lanzenkirchen. 10 Aufhörwillige nutzten das Entwöhnungsprogramm der NÖGKK, das von der Gemeinde unterstützt wurde. Der Weg zum Nichtraucher beinhaltete wöchentliche Einzelberatungen durch Spezialisten des Nikotin Instituts. Kohlenmonoxid-Messungen zeigten auf, wie es um die Atemluft der Raucherrinnen und Raucher stand. Durch verschiedene Motivationstechniken, alternative Verhaltensweisen und teilweise Unterstützung durch Nikotin-Ersatzpräparate bekämpften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Nikotinsucht.

## Baustellenbesichtigung beim neuen Spar-Supermarkt

Mitte Oktober haben die Bauarbeiten des neuen Spar-Supermarktes begonnen. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran. Bgm. Bernhard Karnthaler machte sich gemeinsam mit GR Mag. Andreas Wolf, Baumeister Ing. Michael Ebner und der Betreiberin Birgit Wessely-Uher vor Ort ein Bild von den Bau-

arbeiten.

Die Fertigstellung und Eröffnung des Spar-Supermarktes wird im Frühjahr 2015 stattfinden.

Weiters wurden der neue Linksabbieger und die Zufahrt zum neuen Supermarkt inspiziert, die von der Fa. Pusiol hergestellt werden.



Gemeinderat Andreas Wolf, Birgit Wessely-Uher, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Baumeister Michael Ebner

**Weltspartag in der Raiba Lanzenkirchen.** Der Weltspartag steht bei der Raiba in Lanzenkirchen ganz im Zeichen der persönlichen Kundenbetreuung. Deshalb erwarteten die Gäste neben einer interessanten Sparbuchaktion auch tolle Geschenke und ein vielfältiges Programm. Am Foto: Stefan Klinglmüller, Stephan und Cornelia Puchegger, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Isabel Puchegger, Kathrin Moraw, Bankstellenleiter Eduard Handler, Martin Preineder, Georg Kratochvil, Sandra Edelhofer und Rudolf Polgar



### DIE BALLSAISON IN LANZENKIRCHEN

10. Jänner	Samstag	20.00 Uhr	FF-Ofenbach – Feuerwehrball	Gasthaus Thurner
17. Jänner	Samstag		Ball der SPÖ Lanzenkirchen	Gemeindesaal
24. Jänner	Samstag	20.00 Uhr	gemeinsamer Ball der Feuerwehren	Gemeindesaal
31. Jänner	Samstag		FF-Frohsdorf – Feuerwehrball	Grandhotel NÖ Hof
7. Februar	Samstag		FF-Föhrenau – Feuerwehrball	Gasthaus Koglbauer
8. Februar	Sonntag		Kinderfreunde, Kindermaskenball	Gemeindesaal
14. Februar	Samstag	20.00 Uhr	Bauernball	Gemeindesaal



Für unseren Familienbetrieb suchen wir am neuen Standort Lanzenkirchen motivierte Mitarbeiter/innen für folgende Positionen:

## Kassenmitarbeiter/innen Feinkostmitarbeiter/innen Obst- und Gemüseverkäufer/in

### Sie bieten:

- Zeitliche Flexibilität und Freude am Umgang mit Menschen
- Lernbereitschaft sowie Interesse und Freude an Lebensmitteln - Vorkenntnisse im Lebensmittelhandel/in der Gastronomie
- Gepflegtes Äußeres und freundliches Auftreten

### Wir bieten:

- Arbeiten in einem tollen Team
- Eine umfassende Feinkost-Ausbildung
- Ein Gehalt, das sich an Ihrer Qualifikation und Ihrer Berufserfahrung orientiert. Das Mindestgehalt beträgt für Vollzeit laut Kollektivvertrag 1.450,- Euro brutto pro Monat im ersten Berufsjahr. Überzahlung möglich.

### Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:

SPAR-MARKT UHER  
Wr. Neustädterstraße 14  
2822 Bad Erlach

z.H. Fr. Wessely-Uher  
Tel.: 02627/46169



**SPAR**  **supermarkt UHER**

2822 BAD ERLACH, Wr. Neustädter Str. 14 | 2651 REICHENAU, Erlanger Platz 2  
www.spar-uher.com

Wir freuen uns, Sie ab März 2015 in unserem neuen SPAR-Supermarkt in Lanzenkirchen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie

*Frohe Weihnachtsfeiertage und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

*Familie Uher und das Team*



# „Für jeden Geschmack das Passende“

Zum Jahresende möchte ich gerne einen Rückblick über meine Tätigkeit als Obmann des Kulturausschusses der Marktgemeinde Lanzenkirchen machen. Über 30 Kulturveranstaltungen wurden vom Kulturausschuss in den letzten fünf Jahren organisiert. Ich habe mich sehr bemüht, für jeden Geschmack etwas Passendes zu finden.

Um einige zu nennen: Erinnern Sie sich an die Auftritte von Bluatschink, Sax'n Voice, Groove & Move, die Lan-



*Kulturausschuss-Obmann  
Martin Karnthaler*

zenkirchner Kabarettisten „Ascheiwoam“ oder „Wurscht und Wichtig“ mit Linhart und Bauernfeind? Zu erwähnen wäre noch das jährliche Neujahrskonzert, gespielt vom „StraussArt Octett“, das diesmal am 4. Jänner 2015 um 17 Uhr im Gemeindesaal stattfindet. Weiteres gab es im September 2014 eine Plakatausstellung über den 1. Weltkrieg und mehrere Theateraufführungen von „Teatro Allegro“, den a cappella Chor von der Safer Six, und bereits das vierte Mal den beliebten

Tanzkurs mit dem Ehepaar Urbanek.

Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass im kommenden Frühjahr, das heißt, am 8. Mai 2015 die drei Schwestern „Dornrosen“ mit dem Programm „Unverblümt“ im Gemeindesaal auftreten werden. Ich bedanke mich bei allen Besuchern für das zahlreiche Erscheinen und hoffe, dass ich auch im nächsten Jahr für viele LanzenkirchnerInnen eine interessante Aufführung organisieren kann.



*Bei einer Ausstellung im Rahmen der Vogelschau zeigte Josef Ofenböck seine selbst gebauten Krippen. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Josef Ofenböck und Vbgm. Heide Lamberg*

## Lanzenkirchen wird zum Drehort!

Bereits seit ihrer Kindheit schreibt Monja Art – geboren 1984 und gebürtige Lanzenkirchnerin. Jetzt wird ihr erster Kinofilm „Siebzehn“ gedreht mit Schauplätzen in Lanzenkirchen und Katzelsdorf. Das Land Niederösterreich fördert dieses Projekt mit 120.000 Euro. Im letzten Jahr wurde das Drehbuch für „Siebzehn“ mit dem Carl-Mayer-Hauptpreis ausgezeichnet und nächstes Jahr soll gedreht werden. Der Film

handelt von Machtspielen in jugendlichen Liebesbeziehungen.

Monja Art hat zuerst Philosophie, Germanistik und weiters auf der Filmakademie in Wien Drehbuch und Dramaturgie studiert. Seit knapp 10 Jahren wirkt Monja Art bei zahlreichen Filmprojekten mit, wie z.B. Anemonies (2005), Spaziergang (2007), Rot (2009), Juli (2012) oder Forever not alone (2013).

[www.art-welten.com](http://www.art-welten.com)

## NöART-Ausstellung in Lanzenkirchen

Die „Niederösterreich Gesellschaft für Kunst und Kultur“ – NöART hat ihr Programm für 2015 fixiert. Lanzenkirchen wurde dabei als neuer Ausstellungsort ausgewählt. Die Ausstellung „Mapping the World – Sich die Welt erschließen“ wird im September 2015 im Gemeindesaal gezeigt. Das Zentrum der Ausstellung liegt in einem künstlerisch-kartografischen

Blick auf die Welt. Geschäftsführerin Dr. Roswitha Straihammer, BR Martin Preineder und Bgm. Bernhard Karnthaler haben den Gemeindesaal dafür besichtigt und als Ausstellungsort fixiert. „Lanzenkirchen hat sich als attraktiver Kulturstandort etabliert. Die gute Arbeit von Kulturobmann Martin Karnthaler hat dazu viel beigetragen“, betont Bernhard Karnthaler.



*Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Dr. Roswitha Straihammer und Bundesrat Martin Preineder*



**Security Access.** Neu im Betriebsgebiet angesiedelt beschäftigt das Unternehmen momentan 27 Mitarbeiter. Der Kundenstamm umfasst hauptsächlich Großkunden im Einzelhandelsbereich, aber auch private Haushalte werden mit innovativen Zutritts- und Schließsystemen ausgestattet. Besonderes Highlight ist der neue Schauraum indem mit Hilfe von 40 Kameras eine direkte Vorführung der Anwendung und Handhabung gezeigt werden kann.

Kontakt: [www.security-access.at](http://www.security-access.at)



**Roman Friedbacher – Brandschutzservice.** Seit 2012 gibt es bei Roman Friedbacher alles rund um den Brandschutz. Verkauf, Wartung, Reparatur von Brandschutztüren, Feuerlöschern, etc. Roman Friedbacher ist zertifizierter Brandschutzbeauftragter und zählt zu seinen Großkunden Firmen wie SCA Ortmann oder Triumph. Ebenso können private Haushalte ihre Feuerlöschern bei Roman Friedbacher erwerben oder servicieren lassen.

Kontakt: [friedbacher-bss@a1.net](mailto:friedbacher-bss@a1.net) oder 0664/3868706.

## WIRTSCHAFT BACKSTAGE

# Zu Besuch bei Unternehmern in Lanzenkirchen



**Klima Bau.** BM DI(FH) Roland Klima, ursprünglich aus Oberösterreich, bietet seit 2011 Fassaden mit Qualität an. Alternative Fassaden aus Lehmputz/Kalkputz, Fassaden für den Holzbau, Innen- und Aussenfassaden. 8 Mitarbeiter betreuen Projekte in ganz Österreich. Zukünftig soll das Angebot noch stärker ausgebaut werden.

Kontakt: [www.klima-bau.com](http://www.klima-bau.com)

**Katharina Klima.** Die gebürtige Kärntnerin ist als Hebamme in der freien Praxis tätig. Ihr Angebot umfasst Geburtsvorbereitung, Beratung in der Schwangerschaft, Hausbesuche im Wochenbett und Angebote für Mama und Kind.

Kontakt: [www.geboren.co.at](http://www.geboren.co.at)



**Orgelbaumeister Wolfgang Karner.** Wolfgang Karner war in jungen Jahren als Wiener Sängerknabe tätig und begann danach eine Lehre als Orgelbauer und ein Musikstudium. Seit 1993 ist er als Orgelbaumeister selbstständig und bildet Lehrlinge aus. Hauptsächlich restauriert er historische Orgeln. Die erste Restauration von Wolfgang Karner war die Orgel der Kirche in Lanzenkirchen im Jahre 1994.

Kontakt: [orgelbau.karner@gmx.net](mailto:orgelbau.karner@gmx.net)



**EMS Bautechnik.** Seit Juni 2000 bietet Andreas Ems folgende Leistungen an: Dachausbauarbeiten, Trockenestrich, Brandschutzverkleidungen, Ständerwände, Mineralfaserdecken, Gipskartondecken, Dämmungen, gesamter Trockenausbau. Insgesamt sind derzeit 12 Mitarbeiter bei ihm beschäftigt. Zu seinen Kunden zählen Privatpersonen und auch Genossenschaften.

Kontakt: [www.ems-bautechnik.at](http://www.ems-bautechnik.at)

# Harald Thurner: Hohe Professionalität und verlässliche Handschlagqualität

Das Betriebsgebiet hat Zuwachs bekommen. Seit Ende November ist die Firma Security Access im Lanzenkirchner Betriebsgebiet angesiedelt. Wir haben mit Geschäftsführer Harald Thurner gesprochen:

**Sie sind jetzt neu im Betriebsgebiet Lanzenkirchen angesiedelt, welche Erwartungen haben Sie an diesen Standort bzw. welche Vorteile sehen Unternehmen Ihrer Meinung nach im Wirtschaftsstandort Lanzenkirchen?**

Nach den letzten erfolgreichen Jahren sind die Räumlichkeiten in Wiener Neustadt für ein aufstrebendes Unternehmen wie SecurityAccess zu klein geworden. Das Team wächst und die Anforderungen an die Arbeitsumgebung wachsen

mit. In diesem Hinblick haben wir uns dafür entschieden uns auch räumlich zu erweitern und einen zusätzlichen Standort in Lanzenkirchen zu eröffnen.

**Security Access ist spezialisiert auf Sicherheitskonzepte, können Sie uns einen kurzen Überblick**



Harald Thurner, Geschäftsführer bei Security Access

**über Ihre Kernkompetenzen und Angebot geben?**

SecurityAccess bietet umfangreiche Sicherheitskonzepte mit ganz besonderem Augenmerk auf Ihre individuellen Anforderungen.

Das Motto von SecurityAccess war schon immer: „Professioneller als die Kleinen, persönlicher als die Großen“. Genau darin liegt unsere Stärke. Hohe Professionalität, langjährige Erfahrung und berufliches Engagement verbinden sich mit verlässlicher Handschlagqualität, persönlicher Beratung und dem Willen, stets die beste Lösung zu bieten. Wir sichern Privathäuser, Firmen, Banken, Kettenkunden und öffentliche Einrichtungen mit Alarmanlagen, Videoüberwachung und Zutrittskontrollsysteme ab.

**Seit Jahren sind Sie erfolgreich in der Sicherheitsbranche tätig und erweitern stetig. Freuen Sie sich darauf zukünftig Arbeitgeber in Lanzenkirchen zu sein bzw. sind weitere Arbeitsplätze im neuen Standort geplant?**

Da ich hier geboren bin und mit meiner Familie auch in Lanzenkirchen wohne, freut es mich besonders hier unsere neue Firmenzentrale zu eröffnen. In unserem jetzigen Team sind bereits einige Lanzenkirchner(innen) tätig. Ob weitere Arbeitsplätze geschaffen werden können, hängt natürlich auch von der Wirtschaftslage ab.

**Vielen Dank für das Interview, wir freuen uns über ein weiteres starkes Unternehmen im Betriebsgebiet Lanzenkirchen.**

## mein Lieblingsplatzlerl

Der Spielplatz in Föhrenau, Ecke 4. Quergasse und Wienerstrasse, ist ein kleines Paradies für Kinder und lädt zum Verweilen ein. Die großzügige Fläche bietet eine Vielfalt an Spielgeräten für Kinder und Sitzmöglichkeiten für Eltern. Auch für **Natascha Huber und ihre Tochter Nina** zählt dieser Ort zu ihren absoluten Lieblingsplatzlerl in Lanzenkirchen.





DR. GEORG  
SANTHA MSC, MBA

## MRT-Untersuchung in Lanzenkirchen

Die MRT (Abkürzung für Magnetresonanztomographie) ist eine bildgebende Untersuchungsmethode, welche ebenso wie der Ultraschall ein Diagnoseverfahren darstellt, das ohne Einsatz von Röntgenstrahlung auskommt.

Die Technologie wurde ab 1973 entwickelt, in Österreich kam diese revolutionäre Bildgebung erstmals 1985 zum Einsatz. Als Schnittbildverfahren zur Diagnose krankhafter Veränderungen, nahezu des gesamten Körpers ist der MRT nicht mehr wegzudenken.

Die Untersuchung kann auch problemlos bei Kindern, oder bei Erwachsenen (etwa mit Platzangst) in Begleitung von Angehörigen, durchgeführt werden. Es gibt wenige Gründe, auf Grund deren eine MRT-Untersuchung nicht durchgeführt werden kann z.B.: Herzschrittmacher, Innenohr-Implantat etc.

Getrübt wird der regelrechte MRT-Boom zusehends durch stetig steigende Wartezeiten auf einen Termin, unabhängig davon, ob die Untersuchung akut oder als Routinemaßnahme notwendig ist.

Wartezeiten von mehreren Wochen sind mittlerweile die Regel und in einem Land mit einem der besten „Gesundheitssysteme der Welt“ für PatientInnen weder zumutbar noch nachvollziehbar.

Eine Situation, die sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen wird. Umso mehr freut es mich, und bin wirklich dafür dankbar, seit Eröffnungsbeginn im März dieses Jahres Teil des Teams im privaten MR-Sonnhof zu sein. Dieses Institut hat dank des unermüdlischen Einsatzes der Initiatorin und Gründerin (RT Pamela Zezula-Dettmann) von Beginn an einen anderen Weg eingeschlagen.

Das MR-Sonnhof zeichnet aus, dass übliche Wartezeiten der Vergangenheit angehören, und eine Vielzahl der PatientInnen gerne die sofortige Befundbesprechung in Anspruch nehmen. In vielen Fällen wird der Befund sofort ausgegeben, was keine Selbstverständlichkeit ist.

Der patientInnenfreundliche Service ist auf eine breite Akzeptanz gestoßen und hier können Sie sicher sein, dass Menschlichkeit groß geschrieben wird.



Das Gasthaus Penall, bis 1981 im Familienbesitz

## Topothek: Geschichte lebt

Am 27. November fand eine Info-Veranstaltung rund um das Thema „Topothek Lanzenkirchen zum Kennenlernen“ statt. Ing. Hans Preiner, der seit Beginn den Aufbau der Topothek Lanzenkirchen unterstützte, gab einen kurzen Einblick und regte zum Mitmachen an. Die Sammlung ist momentan noch im Aufbau und alle Lanzenkirchner sind herzlich eingeladen selbst aktiv Fotos oder andere Erinnerungen für die Topothek zur Verfügung zu stellen.

Einer, der bereits aktiv die Sammlung mitgestaltet hat,

ist Gerhard Penall. Er hat ein Foto des Gasthauses seiner Familie bereitgestellt. „Ich sammle viele alte Fotos und fotografiere gerne selbst. Das Gasthaus unserer Familie wurde ca. 1877 von der Gemeinde abgekauft und war bis 1981 in Familienbesitz. Mir war es wichtig Fotos aus meiner Sammlung für spätere Generationen zur Verfügung zu stellen. Dafür ist die Topothek Lanzenkirchen eine geeignete Plattform“, so Gerhard Penall.

Weitere Infos finden Sie unter [www.topothek.at](http://www.topothek.at)!



**Lanzenkirchner Christoph Dostal trifft Keira Knightley.** Beim privaten Screening des Films „The Imitation Game“ konnte Christoph Dostal die weibliche Hauptdarstellerin des Films Keira Knightley und Rosilyn Heller, ehemalige Vize-Präsidentin Columbia Pictures, treffen und dieses gemeinsame Foto schießen (lassen). Derzeit ist Christoph Dostal auch als Moderator in Los Angeles sehr gefragt, wie z.B. bei der Austrian American Day Gala.

## Zechmeister's Michlhof Wohn- und Geschenkideen

Kleidung, Taschen, Dekorationsartikel und vieles mehr finden sich im umfangreichen Sortiment.

Ofenbachstraße 48 • [www.michlhof.net](http://www.michlhof.net)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



## Klangfarbenwelt: Shop – Musik – Kinesiologie

Alles Rund um das Thema Engel, Räucherstäbchen, Duftöle, Rollerballs, Zirbenkissen, privater Gitarrenunterricht, Musikworkshops, sowie Seminare und Workshops.

Wr. Neustädter Straße 20/1 • [www.klangfarbenwelt.at](http://www.klangfarbenwelt.at)  
Öffnungszeiten: Mi. 14 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 & 14 - 18 Uhr



# Lanzenkirchen unter dem Weihnachtsbaum

Sie suchen noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten?  
Dann schauen Sie doch bei diesen Geschäften in Lanzenkirchen vorbei...

## Weltladen Lanzenkirchen

Großzügiges Angebot an Süßigkeiten, Schmuck, Taschen, Geldbörsen, Kleidung und das alles zu einem fairen Preis.

Hauptplatz 1 • <http://lanzenkirchen.weltladen.at>  
Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 9 - 12 Uhr, Mi. & Fr. 15 - 18 Uhr



## Rupp Mode

Freizeitmode für Damen in den Größen 34 bis 56, Alltagsgaderobe, Business-Abendkleidung, Ballroben, Schmuck, Taschen, Schuhe.

Frohsdorf-Hauptstraße 20  
[www.rupp-mode.at](http://www.rupp-mode.at)

Öffnungszeiten:  
Di. & Mi. 9 - 18 Uhr,  
Do. 9 - 19 Uhr  
Fr. 8 - 19 Uhr  
Sa. 8 - 13 Uhr



# Hilfe für Syrien

Unvorstellbare Gräueltaten spielen sich seit vielen Monaten in Syrien ab. Dort ist der „Islamistische Staat“ ausgerufen worden, dessen selbsternannte Gotteskrieger vor den Augen einer weitgehend ratlosen Weltöffentlichkeit Menschen bestialisch ermorden, wehrlose Frauen schänden und unschuldige Kinder massakrieren. Die bekannten

erhoben, dass die Europäer großzügig Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet aufnehmen sollen. Grundsätzlich ist die Forderung verständlich angesichts des Elends, in dem sich die Verfolgten befinden.

Auch Österreich ist aufgefordert, hier zu helfen. Die in Österreich seit Monaten laufende Debatte, wie viele

dann die massenhafte (mehr als 250.000) Aufnahme von Flüchtlingen aus Ungarn nach dem dortigen Volksaufstand 1956, dann wiederum mehrere zehntausend Menschen nach dem „Prager Frühling“ und den Ereignissen in Polen. So ging es weiter, nach dem Zusammenbruch des Sowjetsystems, nach dem Zerfall Jugoslawiens. Damals sind ebenfalls rund 100.000 verfolgte Menschen aus Bosnien-Herzegowina, Serbien, Kroatien, Kosovo usw. nach Österreich gekommen. All diese Menschen waren aus Gründen der politischen Verfolgung, also als Asylanten, zu uns gekommen. Mit Wegfall der Verfolgung und der Normalisierung der Verhältnisse in den Heimatländern hätten die Asylanten wieder in ihre Heimat zurückkehren sollen, so wie es international im Asylrecht eindeutig festgehalten ist. Der allergrößte Teil der Asylanten der letzten 30 Jahre ist allerdings einfach hier im Lande geblieben.

Zu diesen europäischen Menschenströmen muss man nun aber auch die Zuwanderung von außerhalb der EU hinzuzählen. Eine Länderaufzählung muss genügen: Tschetschenien, Afghanistan, Pakistan, Türkei, der gesamte Vordere Orient, asiatische Gebiete und viele afrikanische Länder. Die „Statistik Austria“ listet für 2013 auf: Gesamtbevölkerung von 8,374,800 Menschen, davon ohne Migrationshintergrund: 6,749.600 Personen, mit Migrationshintergrund: 1,625.200 Personen. Also 19,4



Toni Deibl, FPÖ-Gemeinderat und Sicherheitsbeauftragter in Lanzenkirchen

% der Bevölkerung haben Migrationshintergrund.

Angesichts dieser Fakten ist die einheimische Bevölkerung in einem großen Ausmaß nicht einverstanden, wenn jetzt eine Masseneinwanderung mit Flüchtlingen aus Syrien erfolgt. Viele haben kein Verständnis mehr, dass zwar zuerst versprochen wird, es handle sich um politisch Verfolgte, die, sobald die Verhältnisse sich stabilisiert haben, wieder in ihre Heimat zurückkehren würden. Zu oft und in einem viel zu großen Ausmaß sind die Asylanten trotzdem hier geblieben. Selbst die vielen Tausend, denen kein Asylgrund durch ordentliche Gerichte in Österreich zuerkannt wurde (80 % aller Asylwerber werden nicht als Asylanten anerkannt), bleiben hier, weil die zuständigen Stellen nicht in der Lage oder willens sind, solche Fremde abzuschieben.

Verfolgte Menschen nach Europa zu holen, ist der falsche Weg. Im Falle Syriens bedeutet das eine Entwurzelung dieser Menschen, sie werden aus ihrem kulturellen Umfeld herausgerissen sowie aus ihren religiösen Traditionen.



Hilfsorganisationen Caritas, Nachbar in Not u.a. melden, dass mehr als 3 Millionen Syrer inzwischen aus Syrien geflüchtet sind und hauptsächlich in den Nachbarländern Türkei (über 1 Million) und den arabischen Bruderstaaten Libanon (1,2 Millionen) und Jordanien (über 600.000) in Flüchtlingslagern unter ärmlichsten Verhältnissen vegetieren. Zu den aus Syrien geflüchteten Einwohnern kommen noch mehr als 6,5 Millionen, die innerhalb Syriens auf der Flucht sind. Ungefähr die Hälfte der Einwohner Syriens ist vor den Terrorbanden des „Islamistischen Staates“ (ISIS) auf der Flucht.

Vielfach wird die Forderung

Flüchtlinge aufzunehmen sind und in welchen Orten sie versorgt werden sollen, kommt jedoch nicht vom Fleck. Die meisten Bundesländer, unabhängig von der Parteizugehörigkeit der Landeshauptleute, wollen sich nicht verpflichten. Zu gut kennen die Verantwortlichen die Stimmung in der Bevölkerung.

Österreich hat wahrlich seit dem Krieg sehr viel getan, um in Not geratenen Menschen zu helfen. Zuerst die Opfer der ungeheuren und unmenschlichen Enteignung und millionenfachen Vertreibung der Deutschen aus den östlichen Nachbarländern,

Eine Rückkehr, wenn solche Menschen einmal zwei, drei Jahre in Österreich gelebt haben, ist nicht nur unwahrscheinlich, sondern in den allermeisten Fällen auszuschließen.

Sinnvoll wäre es, wenn die europäischen Länder gemeinsam alles daransetzen würden, dass die syrischen Flüchtlinge in den Nachbarländern zu erträglichen Bedingungen überleben können. Also Verbleiben im gewohnten nationalen, religiösen und kulturellen Umfeld, so dass die Opfer des jetzigen Krieges in ihre Heimat zurückkehren können, sobald sich die Lage dort wieder bessert.

Europa, aber vor allem auch die USA und weitere arabische Staaten (im steinreichen Saudi-Arabien wurden nur 50 !!! Syrer aufgenommen), sollte gemeinsam ein Hilfsprogramm für die arabischen Syrer starten, das die Versorgung und Betreuung der Flüchtlinge sichert. Dazu braucht es nicht nur Geld, sondern auch geeignete Personen aus unseren europäischen Ländern, die die Hilfe vor Ort organisieren und für eine ehrliche, korrekte und gerechte Abwicklung Sorge tragen. Es gibt viele engagierte Hilfsorganisationen, die hier mitarbeiten sollten.

Auf diese Weise würden die Befürchtungen unserer Landsleute abgebaut und eine friedliche Hilfe ermöglicht werden. Dies wäre ein Schutz vor einer eventuell drohenden Radikalisierung.

**Deibl Toni, Freiheitlicher Gemeinderat und Sicherheitsbeauftragter**

## Hofübergabe beim Bauernbund: Christoph Rodler neuer Obmann

Bei der Mitgliederversammlung im Heurigenlokal Zechmeister wurde im Ortsbauernrat ein neuer Vorstand gewählt. Neuer Obmann ist Christoph Rodler. Der bisherige Obmann, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, ist neuer Stellvertreter, Heurigenwirt Johannes Fingerlos zweiter Stellvertreter. Als Kassier wurde Josef Ungersböck gewählt, als Schriftführer Ing. Bernhard Karnthaler.

„Wir haben nun einen Generationenwechsel eingeleitet. Die Ortsgruppe in Lanzenkirchen hat den Vorteil, dass wir viele junge, engagierte Mitglieder haben. Deshalb viel mir die Übergabe leicht. Ich wün-

sche Christoph Rodler alles Gute!“ so Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Als Einstiegsgeschenk überreicht Bürgermeister Bernhard Karnthaler dem Neo-Obmann symbolisch ein

Paar Arbeitshandschuhe.

Der neue Obmann Christoph Rodler dazu: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Der Bauernbund wird sich weiterhin aktiv in das Gemeindeleben einbringen.“



Josef Ungersböck, Johannes Fingerlos, Neo-Obmann Christoph Rodler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ing. Bernhard Karnthaler



Bgm. Bernhard Karnthaler begrüßte einige NeubürgerInnen bei der symbolischen Schlüsselübergabe der „Stiege 6“ der GEBÖS-Wohnanlage in der Langen Gasse. Am Foto (vlnr): Stefan Zeitler, Richard Gleithofer, Eva Lampert, Elfriede Pözlbauer und Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Der Landjugendball war ein Fest der Jugend für die Jugend. Christoph Rodler als Andreas Gabalier und Claudia Schwarz als Helene Fischer hielten das Publikum im Gemeindesaal „atemlos“. Auch sonst hatten die strammen Burschen und Mädels aus Lanzenkirchen und Umgebung viel zu bieten. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler und BR Martin Preineder feierten gemeinsam mit den Mitgliedern der Landjugend



## Leserbriefe

### Dankeschön für den neuen Spielplatz!

Es ist immer wieder schön zu sehen, was sich bei uns in der Gemeinde Lanzenkirchen so alles ändert! Der neue Spielplatz ist unser Ausflugsziel Nummer 1!

Meine drei Kinder und ich lieben dieses riesige Paradies. Laura bewundert, dass es hier tollere Geräte gibt als auf anderen Spielplätzen. Sophie hat Platz sich richtig auszutoben und Henrik kann die Finger nicht mehr von der Affenschaukel lassen. Denn diese ist so schnell und wild!

Was mich betrifft, finde ich die Sitzgelegenheit sehr praktisch, denn von dort aus hat man den Überblick über den kompletten Spielplatz und die Kinder immer im Visier. Ein weiterer positiver Aspekt ist, dass sich hier viele Familien treffen können, so wirkt der Spielplatz zu einem schönen Treffpunkt! Nachdem wir jetzt bereits

drei Jahre in Frohsdorf wohnen, und herzlichst aufgenommen wurden, möchte ich mich mit diesem Leserbrief bei allen Mitwirkenden von ganzem Herzen bedanken.

*Halina, Laura, Sophie und Henrik Sommer*

### Der Sagenweg in Lanzenkirchen – eine mythologische Wanderung!

Für meine mir anvertrauten Schülerinnen und Schüler, die heuer in der dritten Klasse Volksschule ihren Heimatort oder Schulort näher kennenlernen, eröffnet der Sagenweg einen neuen Blickwinkel auf den Lehrstoff der Schulstufe. Die Eröffnung des Weges im Sommer 2014 und die zeitgerechte Verteilung der Folder mit dazugehörigem Sagenpass, ermöglichte mir die Planung für den ersten Wandertag. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schüler

der 4. Volksschulklasse und der 1. und 2. Klasse der NMS unternahmen wir einen Ausflug in die nähere Umgebung unter Einbindung des Sagenweges.

Unser Ausgangspunkt war die Station 1: Wie Lanzenkirchen zu seinem Namen kam. Die Kinder lasen die Sage an der Anschlagtafel und „begriffen“ auch die Sagenfigur des Herzogs. Ein erstaunlicher Augenblick!

Der Weg führte uns weiter zum Ofenbacher Kircherl. Der Ausblick auf den Heimatort Lanzenkirchen und die herrliche Umgebung mit den Bergen, Wäldern und Feldern lud zum Verweilen ein.

Vor dem Kircherl steht die Figur vom „roten Lenz“. Station 6: Die Schrift an der Kirchenmauer. Die Sage vom „roten Lenz“ hat so manchem Schulkind und Lehrerin die Verwunderung ins Gesicht geschrieben. Anschließend führte uns der Weg durch den Süßenbrunner Graben nach Frohsdorf. Die verdiente Rast hielten wir bei der in der Übersichtskarte des Sagenwegs angeführten Station 4: Die Irrwurzel. Nein! Im Gegensatz zu den beiden Holzfällern in der Sage, hatten wir uns nicht verirrt!

Gestärkt wanderten wir weiter vorbei am Schloss Frohsdorf und am Feuerwehrmuseum zur Station 3: Ein bekehrter Sünder. Auch bei dieser Station konnten wir wieder einiges lernen.

Der Sagenweg in Lanzenkirchen wird allen Punkten der Erklärung einer Sage gerecht. Der durch alle Ortsteile führende Sagenweg

zeigt sowohl geschichtliche Ereignisse als auch Gestalten, die im Mittelpunkt der Handlung stehen. Möge dieser Sagenschatz noch lange unbeschadet erhalten bleiben und von Generation zu Generation übermittelt werden.

*Adelheid Eischer*

### Lanzenkirchner Fitnessmeile H<sup>3</sup>: Treffpunkt für Jung und Alt

Die in der wunderschönen Leitha-Au erbaute Fitnessmeile soll mit einfachen naturnahen Übungen alle wichtigen körperlichen und geistigen Fähigkeiten verbessern. Je nach Bedarf können Herz – Kreislauf, Hand – Muskulatur, Hirn – Koordination an den einzelnen Fitnessstationen gezielt trainiert werden.

Zu jeder Tageszeit sieht man Menschen aller Altersgruppen an den Geräten trainieren, oder auch nur gemütlich die Fitnessmeile durchwandern. Die Schautafeln die jeder Übung zugeordnet und gut leserlich sind, beschreiben einfach und klar die Übungsabläufe. Den Schwierigkeitsgrad der Übungen kann man je nach Fitness oder Alter selbst anpassen und nach Lust und Laune variieren.

Insofern ist die Fitnessmeile H<sup>3</sup> eine generationenübergreifende „Bewegungs- und Kommunikations-Meile“ die hoffentlich von vielen genutzt wird. Wir sind jedenfalls begeistert!

*Familie Pötsch*

## Christbaum-Sammelaktion

Samstag, 10. Jänner 2015



Stellen Sie bitte Ihren lamettafreien Christbaum bis spätestens 12 Uhr vor Ihre Haus- oder Garagentüre, falls Sie keine Möglichkeit zur Eigenverwertung haben. Die Christbäume werden am Samstag, den 11.1.2015, kostenlos von unseren Landwirten abgeholt.

Ihr Bauernbund Lanzenkirchen



# UNSER LANZENKIRCHEN

zum  
Heraus-  
nehmen



*Sie kümmern sich um die Wertstoffe: Gemeindearbeiter Friedrich Haller, Peter Scherz, Gerhard Rupp, Dietmar Riegler und Christian Woltran mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler*

# Müll-Kalender

## Entsorgungstermine 2015

# Entsorgungstermine Jänner bis Juni 2015

## RESTMÜLLTonne (auch 1.100 l Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau	Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 16. Jän.		Freitag, 2. Jän.
Freitag, 13. Feb.		Freitag, 30. Jän.
Freitag, 13. März		Freitag, 27. Feb.
Freitag, 10. April		Freitag, 27. März
Freitag, 8. Mai		Freitag, 24. Apr.
Freitag, 5. Juni		Freitag, 22. Mai
		Freitag, 19. Juni

## BIOTonne (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 5. Jänner	Montag, 2. März	Montag, 11. Mai
Montag, 19. Jänner	Montag, 16. März	<b>Dienstag, 26. Mai</b>
Montag, 02. Februar	Montag, 30. März	Montag, 8. Juni
Montag, 16. Februar	Montag, 13. April	Montag, 22. Juni
	Montag, 27. April	

## PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach, Kleinwolkersdorf Nr. 35, 49, 80, 129, 211	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 13. Feb.	Freitag, 16. Jänner	Freitag, 30. Jänner
Freitag, 10. April	Freitag, 13. März	Freitag, 27. März
Freitag, 5. Juni	Freitag, 8. Mai	Freitag, 22. Mai

**Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig**  
am 16. Jänner, 13. Februar, 10. April, 8. Mai, 5. Juni 2015

## GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau
Montag, 26. Jän.	Montag, 9. Feb.
Montag, 9. März	Montag, 23. März
Montag, 20. April	Montag, 4. Mai
Montag, 1. Juni	Montag, 15. Juni

Die Müllgefäße bzw. Säcke sind bitte spätestens um 6.00 Uhr des Abholtages vor die Liegenschaft zu stellen, damit auch bei geänderter Route (z.B. Urlaubszeit etc.) die Entsorgung gewährleistet werden kann.

# UNSER LANZENKIRCHEN

zum  
Heraus-  
nehmen

## Veranstaltungen 2015

### JÄNNER 2015

4.	Sonntag	und 6.	Dreikönigsaktion der Sternsinger
4.	Sonntag	17.00 Uhr	Neujahrskonzert, mit dem StraussArt Octett, Gemeindesaal
7.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
10.	Samstag	20.00 Uhr	FF-Ofenbach - Feuerwehrball, Gasthaus Thurner
10.	Samstag	19.30 Uhr	Filmabend im Pfarrheim Lanzenkirchen
10.	Samstag		Christbaum – Sammelaktion Bauernbund Lanzenkirchen
13.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
17.	Samstag		Ball der SPÖ Lanzenkirchen, Gemeindesaal
23.	Freitag	bis 5.2.	Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
24.	Samstag	20.00 Uhr	gemeinsamer Ball der Feuerwehren im Gemeindesaal
31.	Samstag		FF-Frohsdorf – Feuerwehrball, Grandhotel NÖ Hof

### FEBRUAR 2015

4.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
5.	Donnerstag	bis 15.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
6.	Freitag	bis 17.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
7.	Samstag		FF-Föhrenau – Feuerwehrball, Gasthaus Koglbauer
8.	Sonntag		Kinderfreunde, Kindermaskenball, im Gemeindesaal
12.	Donnerstag	19.00 Uhr	Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
13.	Freitag	19.00 Uhr	Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
14.	Samstag	20.00 Uhr	Bauernball im Gemeindesaal
15.	Sonntag	15.00 Uhr	Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
17.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau

### MÄRZ 2015

1.	Sonntag	9.45 Uhr	Familienmesse - Fastensuppensonntag
3.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
5.	Donnerstag	bis 29.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
7.	Samstag		Vortrag „Unbekannte Wunderpflanze Hanf-wertvolles Nahrungsmittel und Heilpflanze“ Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung und Weltladen

20.	Freitag	bis 29.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
21.	Samstag	19.30 Uhr	Fairer Osterbazar vor der Kirche
22.	Sonntag		Fairer Osterbazar vor der Kirche • 9.30 Uhr, Föhrenau, 10.45 Uhr, Lanzenkirchen
25.	Mittwoch	16.00 Uhr	FF-Frohsdorf – Blutspendeaktion
28.	Samstag	19.30 Uhr	Filmabend im Pfarrheim Lanzenkirchen
29.	Sonntag		Palmsonntag, 8.30 Uhr Palmweihe in Föhrenau, 9.45 Uhr Palmweihe in Lanzenkirchen 15 Uhr Kreuzweg in Ofenbach
<b>APRIL 2015</b>			
1.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
4.	Samstag	21.00 Uhr	Osternachtsfeier
5.	Sonntag		Ostersonntag, Festgottesdienst: 8.30 Uhr in Föhrenau 9.45 Uhr in Lanzenkirchen
7.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
9.	Donnerstag	bis 19.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
12.	Sonntag	15.00 Uhr	Wortgottesdienst mit den Neugetauften der letzten 3 Jahre
17.	Freitag	20.00 Uhr	Beginn des 5. Lanzenkirchner Kulturfrühling im Gemeindesaal: „Musicalshow“ mit Angelika Stangl-Anderl und Manuela Wieninger
24.	Freitag	bis 7.5.	Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
25.	Samstag	8 – 12 Uhr	DEV-Haderswörth – Straßen-Garagenflohmarkt
26.	Sonntag	bis 10.5.	„Faire Wochen“
30.	Donnerstag	19.00 Uhr	Theateraufführung Teatro Allegro, „Sonny Boys“ im Gemeindesaal
<b>MAI 2015</b>			
1.	Freitag	10.00 Uhr	Weltladen-Fest, Hauptplatz
1.	Freitag		SPÖ Weckruf zum 1. Mai
2.	Samstag		Florianifeier Pfarrkirche Lanzenkirchen
5.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
6.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
7.	Donnerstag	bis 17.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
8.	Freitag	20.00 Uhr	„Dornrosen“ Unverblümt, Gemeindesaal
8.	Freitag	bis 17.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
9.	Samstag	19.30 Uhr	Filmabend im Pfarrheim Lanzenkirchen
14.	Donnerstag	9.00 Uhr	Erstkommunion in Lanzenkirchen
16.	Samstag		Konzert in der Pfarrkirche, Ines Schüttengruber, Orgel, Antonia Braditsch, Sopran, Jörg Dobrovich, Maler
22.	Freitag	19.00 Uhr	Musikshow – Lady Sunshine & Mister Moon, Gemeindesaal
23.	Samstag		Tanz in den Frühling – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal
23.	Samstag	16.00 Uhr	Firmung in Lanzenkirchen
24.	Sonntag	13.00 Uhr	DEV-Haderswörth – Pfingstwanderung
25.	Montag	9.30 Uhr	hl. Messe in Schleinz zum Schleinzer Kirtag
30.	Samstag	18.30 Uhr	Fest der Treue – Gottesdienst mit den Ehejubilaren
31.	Sonntag		LJ-Lanzenkirchen, Maibaum-Umschnitt
<b>JUNI 2015</b>			
2.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
3.	Mittwoch	bis 14.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
3.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe

4.	Donnerstag	8.00 Uhr	hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession mit Agape
5.	Freitag	bis 7.	FF-Lanzenkirchen – Feuerwehrfest
7.	Sonntag	8.30 Uhr	Fronleichnamsprozession und hl. Messe in Föhrenau
19.	Freitag	bis 21.	FF-Ofenbach – Feuerwehrfest
20.	Samstag		Sommerfest der SPÖ Lanzenkirchen
20.	Samstag		Summer Grill Jugendverein Föhrenau
26.	Freitag	bis 9.7.	Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
26.	Freitag	bis 5.7.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
27.	Samstag		FF-Frohsdorf – Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerbe
<b>JULI 2015</b>			
1.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
2.	Donnerstag	bis 12.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
3.	Freitag	bis 5.	FF-Föhrenau – Feuerwehrfest
4.	Samstag	14.00 Uhr	Blutspendeaktion
17.	Freitag	bis 19.	FF-Kleinwolksdorf – Feuerwehrfest
<b>AUGUST 2015</b>			
1.	Samstag		DEV-Haderswörth: ab 14.00 Uhr Kinderspielfest, ab 17.00 Uhr Preisschnapsen
5.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
6.	Donnerstag	bis 16.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
7.	Freitag	bis 16.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
14.	Freitag	bis 16.	FF Haderswörth - Feuerwehrfest
14.	Freitag	bis 27.	Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
15.	Samstag	9.30 Uhr	Festmesse zum Kirtag in Föhrenau
28.	Freitag	bis 30.	FF-Frohsdorf - Feuerwehrfest
<b>SEPTEMBER 2015</b>			
1.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
2.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
3.	Donnerstag	bis 13.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
4.	Freitag	19.00 Uhr	„Wienerlieder von gestern und heute, Folge 2“ mit Erich Zib & Michael Perfler, Gemeindesaal
5.	Samstag		Summer Closing JVP Lanzenkirchen
6.	Sonntag	9.00 Uhr	ARBÖ Lanzenkirchen – Kinder-Kettcarrennen
13.	Sonntag	9.45 Uhr	Festgottesdienst und Kirtag in Lanzenkirchen
13.	Sonntag		Erlebniswanderung der SPÖ Lanzenkirchen
20.	Sonntag	13.00 Uhr	Umweltausschuss Lanzenkirchen – Raderlebnistag
26.	Samstag	8 – 12 Uhr	DEV-Haderswörth – Straßenflohmarkt
27.	Sonntag	8.30 Uhr	Erntedankfest in Föhrenau
<b>OKTOBER 2015</b>			
1.	Donnerstag	bis 11.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
4.	Sonntag	9.45 Uhr	Erntedankfest in Lanzenkirchen
6.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
7.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
9.	Freitag	bis 18.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf

11.	Sonntag		18. Lanzenkirchner Ortslauf, <a href="http://www.lauftour.at">www.lauftour.at</a> , Info Dino Struger 0660/3413006
15.	Donnerstag		Weibernacht, Gemeindesaal
16.	Freitag	19.00 Uhr	Theateraufführung Teatro Allegro, Gemeindesaal
16.	Freitag	19.30 Uhr	Vortrag zum Sonntag der Weltkirche, Pfarrheim
17.	Samstag		Herbstkränzchen – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal
17.	Samstag	18.30 Uhr	Messe zum Sonntag der Weltkirche, Fairtrade Jugendaktion
18.	Sonntag	9.45 Uhr	Messe zum Sonntag der Weltkirche, Fairtrade Jugendaktion
23.	Freitag	bis 5.11.	Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
24.	Samstag	20.00 Uhr	4. Trachtenball, VP Lanzenkirchen, Gemeindesaal
27.	Dienstag	bis 30.	Weltsparwoche Raiba Pittental/Bucklige Welt
29.	Donnerstag	bis 20. Dez.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
31.	Samstag		Familienfest Vogelscheuchen Geistertreiben und Halloween Party SPÖ Lanzenkirchen
<b>NOVEMBER 2015</b>			
1.	Sonntag	9.45 Uhr	Allerheiligen – Festgottesdienst ca. 10.45 Uhr Gedenken beim Kriegerdenkmal, 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
2.	Montag	18.30 Uhr	Abendmesse für alle Verstorbenen
3.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbsls Wiatshaus & Cafe
7.	Samstag	14.30 Uhr	Hubertusandacht bei Hubertuskapelle in Frohsdorf auf der De Cente Wiese
13.	Freitag	bis 14.	Gemeinde u. Pfarrbücherei – Bücherflohmarkt
14.	Samstag		LJ-Lanzenkirchen – Landjugendball, Gemeindesaal
20.	Freitag	bis 29.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
21.	Samstag	13.00 Uhr	Blutspendeaktion FF Haderswörth
28.	Samstag	13.00 Uhr	DEV-Haderswörth – 23. Adventmarkt
28.	Samstag	19.30 Uhr	Fairer Nikolo-Bazar vor der Pfarrkirche
29.	Sonntag	16.30 Uhr	DEV-Frohsdorf, Frohsdorfer Adventbeginn
29.	Sonntag		Fairer Nikolo-Bazar vor der Kirche: 9.30 Uhr Föhrenau, 10.45 Uhr Lanzenkirchen
<b>DEZEMBER 2015</b>			
1.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
2.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbsls Wiatshaus & Cafe
3.	Donnerstag	18.30 Uhr	DEV-Haderswörth – Adventfeier am Leitha Ursprung,
5.	Samstag	15.30 Uhr	Nikolo-Feier in der Pfarrkirche
6.	Sonntag		„Der Nikolaus kommt“ beim Michlhof
10.	Donnerstag	18.30 Uhr	DEV-Haderswörth – Adventfeier am Leitha Ursprung
11.	Freitag	bis 12.12	Punschstand der FF Lanzenkirchen
12.	Samstag	9.00 Uhr	Christbaumverkauf beim ehem. Lagerhaus
12.	Samstag	14.00 Uhr	Kinderbasteln im Hort
17.	Donnerstag	18.30 Uhr	DEV-Haderswörth – Adventfeier am Leitha Ursprung
19.	Samstag		Privatfeuerwehrmuseum EOBI Karl Zehetner – Punschstand
23.	Mittwoch		FF-Jugend Kleinwolkersdorf – Punschstand beim FF-Haus
24.	Donnerstag	22.00 Uhr	Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau
31.	Donnerstag	18.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

# Entsorgungstermine Juli bis Dezember 2015

## RESTMÜLLTONNE (auch 1.100 l Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau	Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 3. Juli		Freitag, 17. Juli
Freitag, 31. Juli		Freitag, 14. Aug.
Freitag, 28. Aug.		<b>Donnerstag, 10. Sept.</b>
Freitag, 25. Sept.		Freitag, 9. Okt.
Freitag, 23. Okt.		Freitag, 6. Nov.
Freitag, 20. Nov.		Freitag, 4. Dez.
Freitag, 18. Dez.		<b>Mittwoch, 30. Dez.</b>

## BIOTONNE (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 6. Juli	Montag, 14. Sept.	Montag, 9. Nov.
Montag, 20. Juli	Montag, 28. Sept.	Montag, 23. Nov.
Montag, 3. Aug.	Montag, 12. Okt.	Montag, 7. Dez.
Montag, 17. Aug.	<b>Dienstag, 27. Okt.</b>	Montag, 21. Dez.
Montag, 31. Aug.		

## PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach, Kleinwolkersdorf Nr. 35, 49, 80, 129, 211	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 31. Juli	Freitag, 3. Juli	Freitag, 17. Juli
Freitag, 25. Sept.	Freitag, 28. Aug.	Freitag, 11. Sept.
Freitag, 20. Nov.	Freitag, 23. Okt.	Freitag, 6. Nov.
	Freitag, 18. Dez.	

**Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig**  
am 3. Juli, 31. Juli, 28. August, 25. September, 23. Oktober, 20. November, 18. Dezember 2015

## GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau
Montag, 13. Juli	Montag, 27. Juli
Montag, 24. Aug.	Montag, 7. Sept.
Montag, 5. Okt.	Montag, 19. Okt.
Montag, 16. Nov.	Montag, 30. Nov.
Montag, 28. Dez.	

Die Müllgefäße bzw. Säcke sind bitte spätestens um 6.00 Uhr des Abholtages vor die Liegenschaft zu stellen, damit auch bei geänderter Route (z.B. Urlaubszeit etc.) die Entsorgung gewährleistet werden kann.

# Zahnärzte-Dienst

13. Dez. – 14. Dez.	Sa.   So.	Dr. Eder Wolfgang Georg	2700 Wiener Neustadt, Lederergasse 7	02622/228 85
20. Dez. – 21. Dez.	Sa.   So.	Dr. Ohlms Ulrike	26401 Sollenau, Wiener-Neustädter-Straße 103	02628/623 16
24. Dez. – 28. Dez.	Mi.   So.	Dr. med. dent. Ney Sandra	2700 Wiener Neustadt, Schneeberggasse 90	02622/229 29
31. Dez. – 01. Jän.	Mi.   Do.	Dr. Tischler Martina	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/827 86
03. Jän. – 04. Jän.	Sa.   So.	DDr. Roedl Walter	2632 Wimpassing, Reithofferplatz 1/II/5	02630/333 73
06. Jän. – 06. Jän.	Di.	Dr. Hopp Irmgard Elisabeth Maria	2700 Wiener Neustadt, Kollonitschgasse 1	02622/291 09
10. Jän. – 11. Jän.	Sa.   So.	Dr. Kornfell Peter-Ulrich	2823 Pitten, Obere Feldstraße 196	02627/822 26
17. Jän. – 18. Jän.	Sa.   So.	Dr. Schrott Werner	2870 Aspangberg-St.Peter, Sonneck 7/3	02642/538 08
24. Jän. – 25. Jän.	Sa.   So.	Dr. Birnbauer Franz	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 16/1/4	02622/226 21
31. Jän. – 01. Feb.	Sa.   So.	Dr. med. dent. Lechner Friedrich	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635/651 89
07. Feb. – 08. Feb.	Sa.   So.	Dr. Schlanitz Wolfgang	2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 41	02622/277 11
14. Feb. – 15. Feb.	Sa.   So.	Dr. Scheicher Michael	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633/438 00
21. Feb. – 22. Feb.	Sa.   So.	Dr. med. dent. Eichinger Stefanie	2763 Pernitz, Gentschgasse 31	02632/737 74
28. Feb. – 01. März	Sa.   So.	Dr. Bayer Michael	2601 Sollenau, Pachergasse 1	02628/477 70

## Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

### Öffnungszeiten:

jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)

jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

**Änderungen werden gesondert angeschlagen!**

**An folgenden Samstagen geschlossen: 27.12.2014 bis 28.02.2015**

**Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:**

### Erster Termin:

**07.03.2015**

### Letzter Termin:

**28.11.2015**

Strauch- bzw. Baumschnitt

*Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.*

Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren

### Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

### kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe  
 Autoreifen ohne Felge .....3 € pro Stück  
 Autoreifen mit Felge ..... 4 € pro Stück  
 Wurzelstöcke ..... 4 € pro Stück mittlerer Größe  
 Fassadenwärmedämmung  
 und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack

# Ärzte-Wochenenddienst

13. Dez. – 15. Dez.	Sa.   So.   Mo.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45494
20. Dez. – 22. Dez.	Sa.   So.   Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78 208
23. Dez. – 26. Dez.	Di.   Mi.   Do.   Fr.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
26. Dez. – 27. Dez.	Fr.   Sa.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
27. Dez. – 29. Dez.	Sa.   So.   Mo.	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
30. Dez. – 02. Jän.	Mo.   Di.   Mi.   Fr.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82 315
03. Jän. – 05. Jän.	Sa.   So.   Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78 208
05. Jän. – 07. Jän.	Mo.   Di.   Mi.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
10. Jän. – 12. Jän.	Sa.   So.   Mo.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45494
17. Jän. – 19. Jän.	Sa.   So.   Mo.	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
24. Jän. – 26. Jän.	Sa.   So.   Mo.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
31. Jän. – 02. Feb.	Sa.   So.   Mo.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
07. Feb. – 09. Feb.	Sa.   So.   Mo.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45494
14. Feb. – 16. Feb.	Sa.   So.   Mo.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
21. Feb. – 23. Feb.	Sa.   So.   Mo.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
28. Feb. – 02. März	Sa.   So.   Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78 208

# Apotheken-Dienste

DEZEMBER		
1	Mo	Pitten
2	Di	Krone
3	Mi	Heiland
4	Do	Leopold
5	Fr	Bahnhof
6	Sa	Pitten
7	So	Bad Erlach
8	Mo	Mariahilf
9	Di	Pitten
10	Mi	Krone
11	Do	Heiland
12	Fr	Leopold
13	Sa	Bahnhof
14	So	Pitten
15	Mo	Bad Erlach
16	Di	Mariahilf
17	Mi	Pitten
18	Do	Krone
19	Fr	Heiland
20	Sa	Leopold
21	So	Bahnhof
22	Mo	Pitten
23	Di	Bad Erlach
24	Mi	Mariahilf
25	Do	Pitten
26	Fr	Krone
27	Sa	Heiland
28	So	Leopold
29	Mo	Bahnhof
30	Di	Pitten
31	Mi	Bad Erlach

JÄNNER		
1	Do	Mariahilf
2	Fr	Pitten
3	Sa	Krone
4	So	Heiland
5	Mo	Leopold
6	Di	Bahnhof
7	Mi	Pitten
8	Do	Bad Erlach
9	Fr	Mariahilf
10	Sa	Pitten
11	So	Krone
12	Mo	Heiland
13	Di	Leopold
14	Mi	Bahnhof
15	Do	Pitten
16	Fr	Bad Erlach
17	Sa	Mariahilf
18	So	Pitten
19	Mo	Krone
20	Di	Heiland
21	Mi	Leopold
22	Do	Bahnhof
23	Fr	Pitten
24	Sa	Bad Erlach
25	So	Mariahilf
26	Mo	Pitten
27	Di	Krone
28	Mi	Heiland
29	Do	Leopold
30	Fr	Bahnhof
31	Sa	Pitten

FEBRUAR		
1	So	Bad Erlach
2	Mo	Mariahilf
3	Di	Pitten
4	Mi	Krone
5	Do	Heiland
6	Fr	Leopold
7	Sa	Bahnhof
8	So	Pitten
9	Mo	Bad Erlach
10	Di	Mariahilf
11	Mi	Pitten
12	Do	Krone
13	Fr	Heiland
14	Sa	Leopold
15	So	Bahnhof
16	Mo	Pitten
17	Di	Bad Erlach
18	Mi	Mariahilf
19	Do	Pitten
20	Fr	Krone
21	Sa	Heiland
22	So	Leopold
23	Mo	Bahnhof
24	Di	Pitten
25	Mi	Bad Erlach
26	Do	Mariahilf
27	Fr	Pitten
28	Sa	Krone

**Apothek Zu Mariahilf**  
2700 Wiener Neustadt,  
Hauptplatz 21  
02622 | 231 53

**Alte Kronen Apotheke**  
2700 Wiener Neustadt,  
Hauptplatz 13  
02622 | 233 00

**Heiland-Apotheke**  
2700 Wiener Neustadt,  
Pottendorfer Straße 6  
02622 | 22 12 80

**Zum Heiligen Leopold**  
2700 Wiener Neustadt,  
Neunkirchner Straße 17  
02622 | 221 53

**Bahnhof-Apotheke**  
2700 Wiener Neustadt,  
Zehnergasse 4  
02622 | 23 29 30

**Zum Heiligen Georg**  
2823 Pitten,  
Eduard Huebner-Gasse 164  
02627 | 82 28 80

**Apothek Bad Erlach**  
2822 Bad Erlach,  
Wiener Neustädter Straße 21  
02627 | 488 50

Wir gratulieren zur Geburt von...



Frida GOBAUER



Maximilian STOCKER

Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag.



Edeltraud MARSCHÜTZ (80)



Charlotte URBAN (80)

Wir gratulieren zum erfolgreichen Studium

- >> **Mag. Manuela Dorfstetter**  
Lehramtsstudien „Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung“ und „Deutsch“ an der Universität Wien
- >> **Mag. Peter Bierbamer, Bakk.**  
Magisterstudium „Wirtschaftsinformatik“  
Wirtschaftsuniversität Wien
- >> **Dipl.-Ing. Mag. Markus Karner**  
Masterstudium „Raumplanung und Raumordnung“  
Technische Universität Wien

#### Verstärkung im Gemeindeamt.

Die Anforderungen für die Gemeinden nehmen kontinuierlich zu und die Aufgaben werden vielfältiger. Daher verstärkt Frau Sabine Monza seit Anfang Dezember das Team des Gemeindeamts. Nach ihrer Einarbeitung wird Frau Monza in der allgemeinen Verwaltung und in der Buchhaltung tätig sein. Sie bringt durch ihren bisherigen Beruf bereits Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung mit.



# Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Wahlzeit: 7:30 – 15:00 Uhr

## WAHLLOKALE:

Sprengel I: Gemeindeamt
Sprengel II: Gasthaus ART
Sprengel III: Pfarrheim Föhrenau
Sprengel IV: Grandhotel NÖ Hof

### Achtung nachstehende Wahlsprengeln wurden geändert:

Katastralgemeinde OFENBACH von Wahlsprengel IV zu Wahlsprengel I  
gesamte Katastralgemeinde Haderswörth von Wahlsprengel I zu Wahlsprengel III

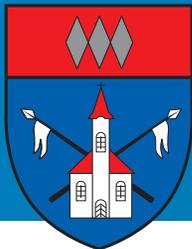
## BEANTRAGEN SIE IHRE WAHLKARTE MÖGLICHST FRÜHZEITIG!

- Eine schriftliche Antragstellung (auch per E-Mail) ist bis 21.01.2015, 24:00 Uhr möglich (Ausweisdokument mitschicken)
  - Eine persönliche Antragsstellung ist bis 23.01.2015, 12:00 Uhr am Gemeindeamt möglich (Ausweis mitnehmen).
  - Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) an Ihre angegebene Zustelladresse.
    - Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

## GENAUERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE MIT EINER EIGENEN POSTWURFSENDUNG!

## Gemeinde-Termine

<b>Sprechstunde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler</b>	jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627   454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
<b>Kostenlose Immobilienberatung (Robert Prohaska)</b> 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt	13. Jänner 2015 • 3. Februar 2015 • 3. März 2015
<b>Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler</b> 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt	13. Jänner 2015 • 3. Februar 2015 • 3. März 2015
<b>Bauberatung (Ing. Brauner)</b> Bauberatung: Ing. Peter BRAUNER, 8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt	7. Jänner 2015 • 4. Februar 2015 • 4. März 2015



# Gewerbegebiet Lanzenkirchen

## Das Angebot – Ihr Vorteil

Der seit 1998 angesiedelte Gewerbepark in Lanzenkirchen ist durch die gute Lage der ideale Standort für viele Unternehmen. Mittendrin in der wirtschaftlich leistungsstärksten Region Österreich mit direktem Anschluss an Schnellverkehrsverbindungen (in 2min A2 Südautobahn oder S4 Mattersburger Schnellstrasse) ist der Gewerbepark mit einer Fläche von ca 200 000<sup>2</sup> optimal gelegen. In allen Himmelsrichtungen liegen wichtige Wirtschaftsstandorte und sind daher optimal zu erreichen.



„Das Betriebsgebiet Lanzenkirchen ist für Hilti ein Idealer Standort der über die nächsten Jahre weiter ausgebaut wird. Für die Produktion ist die nahe Anbindung an die Autobahn ideal um Produkte nach Wien oder ganz Europa schnell zu versenden. Für unseren Forschungs- und Entwicklung Bereich konnten wie hochqualifizierte Mitarbeiter aus Wiener Neustadt und auch Wien rekrutieren um unsere Innovationskraft zu stärken.“

*Tim Sauber, General Manager EUROFOX GmbH*

## Standort

- Südlich von Wien – direkt im Industrieviertel
- 9,7ha Bauland
- Voll aufgeschlossen
- Ansiedlung jederzeit möglich
- Flexible Grundstücksgrößen zur Auswahl

## Sport, Natur, Kultur

- Thermenregion (Asia Terme Linsberg, Römertherme Baden)
- Gourmetregion Bucklige Welt
- Wanderrouten, Mountainbikestrecken
- Radroute EuroVelo9
- Flugplatz Wiener Neustadt
- Ausflugsziele in nächster Nähe: Naturpark Hohe Wand, Rax, Schneeberg, Neusiedler See und das Schigebiet Semmering und Mönch- kirchen
- 1 Reitstall und 1 Reiterhof im Ort
- Golfclub Föhrenwald direkt in der Nähe

## Menschen, Bildung, Arbeit

- mehr als 75.000 Einwohner im Bezirk Wiener Neustadt
- Ausbildung im Bezirk Wiener Neustadt:
- Lanzenkirchen: Neue Mittelschule Lanzenkirchen, Neue Mittelschule St. Christiana, Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Christiana
- Katzelsdorf: AHS
- Wiener Neustadt: BAKIP Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, AHS, HAK, HTL, HBLA für wirtschaftliche Berufe, MILAK, FH für Wirtschaft und Technik

## Kontakt und weitere Informationen:

Steinreiber Martin

Tel: 02627/45432-11

Fax: 02627/45432-30

[martin.steinreiber@lanzenkirchen.gv.at](mailto:martin.steinreiber@lanzenkirchen.gv.at)

Schulgasse 63

2821 Lanzenkirchen





**Bezirksbauernbundkonferenz in Lanzenkirchen.** Die Bezirksbauernbundkonferenz des Bezirks Wiener Neustadt fand in Lanzenkirchen statt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler durfte im Grandhotel NÖ-Hof viele Bauernbundmitglieder begrüßen. Nach dem Bericht des Bezirksamtes, BR Martin Preineder, hielt DI Artur Riegler, vom Bauernbund NÖ, ein Referat über „Bauernbundarbeit – Mitgliederbetreuung-Organwahlen“. Ehrengast Landwirtschaftskammer-Präsident Hermann Schultes ging in seinem Referat auf die Schlagkraft des Bauernbundes ein und auf aktuelle agrarpolitische Themen. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bundesrat Martin Preineder, LKR Irene Neumann-Hartberger, Präsident NR Hermann Schultes und BBK-Obmann Josef Fuchs



**Rumänien zu Gast.** Die Österreich-Rumänische Gesellschaft, die Botschaft und der Verein UNIREA Wr. Neustadt veranstalteten am 29. November im Gemeindesaal Lanzenkirchen eine „Ensemble für Rumänische Folklore“. Dazu war auch eine Delegation aus Sinca Noua, Region Brasov, zu Gast. Es war ein Abend mit traditioneller rumänischer Musik. Bürgermeister Bernhard Karnthaler traf dabei auf seinen rumänischen „Amtskollegen“ Dumitru Flucus. Beide sind leidenschaftliche Landwirte und somit gab es auch einen Besuch am Betrieb von Bürgermeister Karnthaler. Am Foto: Dumitru Flucus und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

**Meine Gemeinde sorgt dafür...**

... dass meine Betreuung und Ausbildung bestens organisiert sind.

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)

## DEV Frohsdorf: Alles Advent

Wie seit vielen Jahren lud die Frohsdorfer Dorferneuerung rund um Obmann Manfred Grimm auch heuer zum stimmungsvollen Adventbeginn nach Frohsdorf ein. Traditionell werden dabei die weihnachtlichen Beleuchtungen entzündet. Nach

stimmungsvollen Darbietungen des Gospelchors und der Jagdhornbläser „Heini's Ruh“ konnten sich die zahlreichen Gäste beim Standl der Dorferneuerung stärken. Neben Würsteln und heißen Getränken gab es auch selbst gebackene Mehlspeisen.



Gemeinderat Manfred Grimm mit den Jagdhornbläsern Ing. Hermann Strauss, Karl Trimmel, Franz Bernhart, Johannes Fingerlos, Franz Klawatsch, Mag. Christof Wallner und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Umweltgemeinderat  
**WILHELM  
PAUSCHENWEIN**

## Nahversorgung – ein wichtiger Schritt zu mehr ökosozialer Mobilität

Im Frühjahr ist es soweit: Der zweite Nahversorger öffnet in Lanzenkirchen seine Pforten.

Sicherlich in vieler Hinsicht ein Gewinn für die Bevölkerung. So ermöglicht die Sicherung der Grundversorgung in unmittelbarer Nähe der Wohnbevölkerung es immer mehr Menschen, das Auto stehen zu lassen und Lebensmittel des täglichen Bedarfs zu Fuß oder mittels Fahrrad zu besorgen.

Insbesondere für die weniger mobile Bevölkerung, wie ältere Menschen oder Familien mit nur einem Auto, wird der tägliche Einkauf damit extrem erleichtert. Ein wichtiger Schritt im Bereich der ökosozialen Mobilität.

Ziel dieser Bewegung ist es, Verkehr nicht zu verbieten sondern zu lenken. Und das funktioniert nur, wenn es für die Menschen praktikabel ist.

Ein Punkt, der beim Standort des neuen Spar-Marktes bisher nicht ausreichend berücksichtigt wurde, ist die leichte Erreichbarkeit mittels Fahrrad. Für die Bewohner der Frohsdorfer Seite stellt die Leitha-Brücke ein Ver-

kehrshindernis dar, das es zu überwinden gilt. Für mehr Sicherheit der Radfahrer fordern wir einen eigenen Radweg bzw. Radfahrstreifen im Bereich der Brücke bzw. bis zur Abzweigung zum Spar, um die Nutzung des Rades so attraktiv wie möglich zu machen.

Aber auch kritische Stimmen im Hinblick auf den zweiten Nahversorger nehmen wir sehr ernst.

Bringt das Mehr an Angebot auch ein Mehr an Wegwerfen? Gehen wir leichtfertiger mit Lebensmitteln um, wenn sie einfacher zu bekommen sind?

Der bewusste Umgang mit Lebensmitteln ist uns ein großes Anliegen. Dabei appellieren wir an die Eigenverantwortung der Bevölkerung. Nur Dinge zu kaufen, die auch tatsächlich konsumiert werden, sollte für uns alle eine Selbstverständlichkeit sein.

Ihr Willi Pauschenwein



Mag. Christian Zettl, Magdalena Karner, Walter Kalod, Hermine Rosskogler, Gertraud Jeitler, LR Dr. Stephan Pernkopf, Pater Emmanuel, Alois Trenker, Bgm. Bernhard Karnthaler, BR Martin Preineder, Vbmg. Heide Lamberg und GR Manfred Grimm

## Pfarre Lanzenkirchen gewinnt „Wir RADLIn in die Kirche“

Auch heuer wurden unter den Pfarren, die sich zu „Wir RADLIn in die Kirche“ angemeldet haben, ein 500 Euro Gutschein für das nächste Pfarrfest verlost. Als Gewinner wurde die Pfarre Lanzenkirchen ermittelt.

Viele Gläubige radelten schon in den letzten Jahren am Aktionssonntag in unsere Pfarrkirche. „Unser aller Beitrag zur umweltfreundlichen

Mobilität wird durch die Fahrt zum Gottesdienst wieder ins Bewusstsein gerufen. Im Jahr 2014 noch verstärkt durch den Kontext der europäischen Mobilitätswoche und der Schöpfungszeit“, so Landesrat Stephan Pernkopf, „Genau wie das gemeinsame Radfahren stärkt auch das Pfarrfest den Zusammenhalt“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



**Vogelschau im Gemeindesaal.** Der Kanarien- und Exotenverein Lanzenkirchen lud zur Vogelschau im Gemeindesaal ein. Über 300 Ausstellungsvögel konnten bewundert werden. Mit dem Besuch waren die Veranstalter sehr zufrieden. Vereinsmeister wurde in einer knappen Entscheidung Manfred Müllner vor Franz Michalitsch. Am Foto : Josef Pötscher, Vzbgm. Heide Lamberg, Johann Handler, Werner Pokorny, Helga und Organisator Manfred Müllner, Johann Riegler, Kurt Naszada und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

# Netzwerktreffen „Fairtrade Region“

Am 6. November fand das erste Netzwerktreffen der Fairtrade Region „Bucklige Welt Wechselland“ im Pfarrsaal statt. Sämtliche Fairtrade-Beauftragte und beinahe alle Bürgermeister der Region sind nach Lanzenkirchen gekommen. Das Projekt ist die Verknüpfung von Produkten aus der Region und Produkten aus dem fairen Handel.

„Prinzipiell steht der Einkauf von regionalen Produkten im Vordergrund. Wo aber Importprodukte wie Bananen, Kaffee oder Kakao unumgänglich sind, soll-

ten diese aus fairem Handel kommen. Die Forderung des fairen Handels mit Entwicklungsländern und die gute



Leopoldine Reisenbauer, Bgm. Bernhard Karnthaler, Bgm. Michaela Walla (Warth), Mag. Elke Schaupp, Bgm. Hannelore Handler-Woltran (Katzelsdorf), Mag. Christian Zettl und Dr. Ingrid Schwarz

Partnerschaft mit dem Weltladen hat in Lanzenkirchen schon eine jahrelange Tradition", betonte Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Im Jahr 2011 wurden Lanzenkirchen eine der ersten niederösterreichischen „Fairtrade“-Gemeinden, seither stieg die Zahl der Gemeinden, die sich für fair gehandelte Produkte einsetzen, stetig an. Neben dem klaren Bekenntnis und dem Engagement der Gemeinden gilt es unter anderem auch, der Bevölkerung den gerechten Handel näher zu bringen.

## Sagenweg Lanzenkirchen

Seit Juni gibt es in Lanzenkirchen den Sagenweg. Jahrhundertalte Mythologie in der Geschichte der Marktgemeinde Lanzenkirchen wird wieder lebendig. Spannende Volkssagen erklären die Namensgebung von Orten, beschreiben unerklärliche Geschehnisse und berichten von Dämonen, Teufeln und Hexen. Die Wanderwege führen durch alle Ortsteile Lanzenkirchens und zu einigen der reizvollsten und geheimnisvollsten Wanderzielen der Gemeinde. Wer alle Sagenpunkte besucht hat, wird zum Sagenmeister und erhält zur Erinnerung eine Urkunde.



Hol dir den **Sagenwegpass** - besuche alle Stationen und werde Sagenmeister!

Und so einfach gehts:

1. Den Sagenpass herauslösen.
2. Namen draufschreiben.
3. Den Besuch eines Sagenpunktes in der Trafik oder allen Gastrobetrieben Lanzenkirchens mit Stempel bestätigen lassen.
4. Den ausgefüllten Sagenpass auf dem Gemeindeamt Lanzenkirchen oder dem Tourismusbüro Bad Erlach vorweisen. Urkunde gleich dort in Empfang nehmen.

Sagenwegpässe sind in der Gemeinde und allen Gastrobetrieben Lanzenkirchens, sowie dem Tourismusbüro Bad Erlach erhältlich.

## 2. Station: ...wie ein Toter seine Ruhe findet

Der Krieg gegen die Franzosen war zu Ende. Einige Lanzenkirchner Soldaten kehrten zurück, doch manche waren in der Fremde gefallen. Nur vom Weidinger Poldl wusste niemand etwas. Die vormals so freundlichen und offenen Eltern wurden verschlossen und wortkarg.

Eines Tages ging der Mann in den Wald, um Holz zu hacken. Als er sich nach Stunden der Arbeit müde und verzweifelt, ob des Schicksals seines Sohnes, an einem Baum lehnte, sah er neben dem Weg einen Totenkopf liegen. „Merkwürdig, heute früh lag er noch nicht da“, sprach er zu sich und machte sich auf, den Schädel zu vergraben. Doch am nächsten Morgen lag der Schädel wieder an derselben Stelle, und am Tag darauf wieder! Der Mann erzählte seiner Frau davon. Sie dachte sofort an ihren Sohn und sagte:

**„Der Poldl kann in der fremden Erde keine Ruhe finden!“**

Sie befragten den Pfarrer. Der sagte: „Ich will eine Seelenmesse für ihn lesen. Kommt in die Kirche.“ Und wirklich: von diesem Tag an blieb der Totenschädel verschwunden.





DIREKTOR  
DR. ALEXANDER  
KUCERA

## Die Schulen von Sta. Christiana werden heuer 160 Jahre alt!

Heute besteht Sta. Christiana Frohsdorf aus einem Kindergarten, einer Volksschule, einer neuen Mittelschule, einem Hort, einer Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik. Mit rund 650 Schülerinnen und Schülern und 100 Lehrerinnen und Lehrern hat der Schulstandort in diesem Jubiläumsjahr den historischen Höchststand erreicht. Das Geheimnis unseres Erfolges ist das familiäre Klima einer Privatschule und das besondere Engagement und die außergewöhnlich hohe Kompetenz der Lehrerinnen und Lehrer.

In den vergangenen Sommerferien wurde in der Schule wieder intensiv renoviert. Der komplette Zaun vor dem Volksschultrakt, dem ältesten und somit exakt 160 Jahre altem Teil der Schule, wurde samt Garten- und Eingangsbereich erneuert und das Gebäude zusätzlich trockengelegt.

Im Schulgarten wurden neue Sitzbereiche geschaffen, um Unterricht im Freien besser gestalten zu können und Schülerinnen und Schülern die Pausen angenehmer zu machen. In den Gängen und Klassen wurden viele Türen und Wände neu gestrichen.

Eine Indoor-Kletterwand wurde ebenfalls neu geplant und errichtet. Zuguterletzt konn-

te auch noch der Parkplatz erweitert werden, um dem stetig zunehmendem Andrang gewachsen zu sein.

Die Schulen von Sta. Christiana sind der größte Arbeitgeber und das größte Schulzentrum in Lanzenkirchen. In Lanzenkirchen kann man damit vom Kindergarten bis zur Matura die gesamte schulische Ausbildung absolvieren – und hat dabei im Kindergarten- und Pflichtschulbereich sogar noch die Wahl zwischen zwei verschiedenen Anbietern.

Eine Vielzahl von Projekten und Aktivitäten konnten wir im vergangenen Schuljahr gemeinsam mit der Gemeinde veranstalten: Anfertigung der Demonstrationsvideos für die Fitnessmeile, Theatervorstellung „Wie die Tiere“ mit Christoph Dostal im Gemeindesaal, Mitwirkung beim Neubürgerempfang, Unterstützung beim Schul-Workshop „Globale Verantwortung in der Textilproduktion“ gemeinsam mit dem Weltladen Lanzenkirchen, Gestaltung des Buffets beim Wirtschaftsempfang, Besuche in der Schule mit NR Johann Rädler und GR Mag. Andreas Wolf. Auch in diesem Schuljahr gab es bereits wieder eine Kooperation beim Netzwerktreffen in der Fairtrade Region Bucklige Welt - Wechselland und das Catering für den Wirtschaftsempfang ist ebenfalls schon wieder geplant!



**Lauftour Siegerehrung.** Im Grandhotel Niederösterreichischer fand die alljährliche große Sparkasse-Lauftour-Ehrung statt. Lauftour-Organisator Dino Struger konnte Bgm. Bernhard Karnthaler und Vbgm. Heide Lamberg sowie Sponsorenvertreter Toni Urban und Manfred Hilmar von der Wiener Neustädter Sparkasse begrüßen. Höhepunkt war die Verleihung der „Flamme des Friedens“ durch die Präsidentin Herta Margarete und Sandor Habsburg-Lothringen vom „Verein zur Förderung des Friedens“, der die Patronanz über die Lauftour übernommen hat.



Am 14. und 15. November fand der Bücherflohmarkt in der Pfarr- und Gemeindebücherei statt. Derzeit hat die Bücherei einen Bestand von über 4000 Bücher. **Seit 7. November gibt es neue Öffnungszeiten:** Montag: 16.00 – 18.00, Mittwoch: 09.00-12.00 und Freitag: 17.00 – 19.00. Nähere Infos zur Pfarr- und Gemeindebücherei finden Sie unter [www.lanzenkirchen.gv.at](http://www.lanzenkirchen.gv.at).



**Blutspendeaktion der Feuerwehr Haderswörth.** Die Feuerwehr Haderswörth veranstaltete wieder ihre, bereits zur Tradition gewordene, Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus. Es konnten 86 Blutspender dabei begrüßt werden (82 Blutabnahmen und 4 abgewiesene Personen). Auch die Bürgermeister Franz Breitsching aus Walpersbach und Bernhard Karnthaler aus Lanzenkirchen schlossen sich dieser wohlthätigen Veranstaltung an.

# „Die Planung legt das Kirchenjahr fest“

Der Kirchenchor Lanzenkirchen bereichert mit seinem Engagement und Gesang die Messen in unserer Pfarrkirche. Wir haben mit Chorleiterin Veronika Ischlstöger gesprochen:

**Die Tradition des Kirchenchors Lanzenkirchen geht bis in das Jahr 1649 zurück, wie viele Mitglieder gibt es aktuell und welche Voraussetzungen sollte ein Mitglied des Kirchenchors mitbringen?**

Zur Zeit besteht der Chor aus 22 Sängerinnen und Sängern, die alle mit sehr viel Engagement bei der Sache sind. Voraussetzung zum Mitsingen sollte die Freude am Singen sein. Ein spezielles Vorsingen um Mitmachen zu können gibt es nicht! Eine gewisse Bereitschaft, regelmä-

ßig an den Proben und „Auführungen“ teilzunehmen, muss aber gegeben sein.

**Gibt es jetzt speziell zur Weihnachtszeit besondere Highlights des Kirchenchors?**

Am 6. Dezember um 18.30 Uhr wurde der Gottesdienst mit der „Mühlviertler St. Ni-



Der Kirchenchor Lanzenkirchen

kolaus-Messe“ mitgestaltet. Am 24. Dezember um 21.30 Uhr beginnt ein Weihnachtsliedersingen, das mit der Mette um 22.00 Uhr abschließt. Zum Hochamt am 25. Dezember um 9.45 Uhr ist die Missa pastoritia von Ernest Frauenberger zu hören.

**Wie sehen Sie die Zukunft des Chores – haben Sie für**

**das nächste Jahr schon Pläne?**

Wie bei vielen Chören wird der Nachwuchsmangel immer größer. Deshalb auch der dringende Aufruf: Wer gerne singt oder singen lernen möchte, ist herzlich eingeladen, zur Chorprobe an einem Mittwoch um 19.30 Uhr in die Kirche zu kommen oder sich mit mir in Verbindung zu setzen. Je mehr Leute sich für eine Sache engagieren, desto lustiger und interessanter wird es. Nur weil wir ein Kirchenchor sind, geht es nicht immer ernst bei uns zu. Die Planung an sich legt das Kirchenjahr fest – Ostern, Kirtag, Weihnachten... Vielleicht wird es auch wieder ein Kirchenchorkonzert geben.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

Foto: Josef Strassner



**Rückblick und Ausblick bei den Senioren.** Der Seniorenbund Lanzenkirchen kann zufrieden und dankbar auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken. Die Veranstaltungen wie Tagesfahrten (Am Foto die rund 80 Teilnehmer bei der Fahrt nach Mariazell), Monatstreffen oder Seniorenheuriger waren gut besucht. Im kommenden Jahr wird im Seniorenbund ein neuer Vorstand gewählt, der dann für fünf Jahre die Geschicke lenken wird. Die Vorhaben für das kommende Jahr sind soweit festgelegt und werden jetzt terminiert. Als besonderer Schwerpunkt gilt bei den Tagesfahrten das Waldviertel. Wir wünschen allen Mitbürgern der Marktgemeinde Lanzenkirchen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, gute Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr.

Obmann Albert Loser



**Jahreshauptversammlung der Landjugend Lanzenkirchen.** Die Landjugend Lanzenkirchen hielt im heurigen Jahr ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Thurner in Ofenbach ab. Neben den Jahresberichten wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Dieser besteht nun aus: Obfrau Julia Schwarz, Obfrau-Stv. Jaqueline Koller, Leiterin Katharina Rieck, Leiter-Stv. David Ischlstöger, Kassierin Stephanie Hahn, Kassier-Stv. Carina Stelzer, Schriftführerin Julia Koger und Schriftführer-Stv. Victoria Mohoritsch. Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Ich bedanke mich für das Engagement der Landjugend. Ohne dieses Engagement der Vereine, wie die Landjugend, wäre das Leben in Lanzenkirchen um vieles ärmer. Herzliche Gratulation an den neuen Vorstand.“

Am 10. Mai 2014 wurde die von Mag. Claus Bader entwickelte „Fitnessmeile H<sup>3</sup>“ im Rahmen der Themenregion-Initiative „Sport- und Freizeitgemeinde Lanzenkirchen“ eröffnet.

Die naturnah gestalteten Bewegungsstationen gliedern sich in drei Themenbereiche die symbolisch durch HERZ, HAND und HIRN gekennzeichnet sind. Die unterschiedlichen Übungsschwerpunkte richten sich gezielt an die nachfolgenden Organsysteme und verbessern durch regelmäßiges Tun nachweislich deren Funktionsfähigkeit und Fitness.



Teil drei der Fitnessmeile zeigt wieder drei Stationen, die sich jeweils mit Herz, Hand und Hirn beschäftigen.

## TREPPENLAUF



Treppenrundkurs gegen den Uhrzeigersinn absolvieren

Empfehlung:  
Treppen zügig hochlaufen oder steigen, Bergab gehen oder mit kurzen Schritten laufen  
Mindestens 3 x wiederholen

## KLIMMZUGRONDELL



Aus gestrecktem Hang bzw. Schräglage (Beine am Boden) den Körper bis unter das Kinn zur Stange ziehen

Empfehlung:  
Stangenhöhe je nach Körpergröße und Leistungsvermögen wählen  
8 bis 12 Wiederholungen  
1 bis 3 Übungsserien

## WIPPE



1. Wippe im Gleichgewicht halten
2. Wippe rhythmisch hin und her bewegen

Empfehlung:  
Statische Stabilisierung in Mittelposition  
Dynamischer Wechsel von links/rechts bzw. vor/zurück  
1 bis 2 Minuten üben

**Viel Spass!**

# Der neue Vorstand des SCL



Neue und alte Gesichter im Vorstand: Der SC Lanzenkirchen wählte den Vorstand im Rahmen der Generalversammlung neu. Patrick Sebesta-Csank folgt Johann Dorfmeister als neuer Obmann nach.

Sitzend: Obmann Patrick Sebesta-Csank, Johann Dorfmeister, Jürgen Schönberger. Stehend: Kurt Flatischler, Peter Wolfahrt, Sabine Rupp, Markus Kitzmüller-Schütz, Cornelia Koger, Karl Brandlhofer, Michael Leuchtmann, Claudia Sebesta, Karl Fenz, Bgm. Bernhard Karnthaler, Alexander Koger und Anton Deibl

Fotocredit: NÖN

## Turnangebote im Turnsaal der Neuen Mittelschule, Schulgasse 100

Montag	17:30 - 19:00	Seniorenturnen	Anton Haindl	0650/3745472
	19:00 - 21:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660/5791203
Dienstag	17:30 - 18:30	Zumba	Enikö Harruk	0676/6735886
	19:00 - 20:00	Damenturnen	Christa Kafka	02627/45458
Mittwoch	18:30 - 19:30	Aerobic	Brigitte Igl	06767/87835632
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650/8500192
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650/9892211
	18:45 - 20:15	Yoga	Eva Lampl	0676/7055506
Freitag	17:00 - 19:00	Kinderturnen	Anton Haindl	0650/3745472
	19:00 - 20:00	Zumba	Enikö Harruk	0676/6735886

**Einstieg jederzeit möglich**

## Reiterprüfung am Lilienhof!

Erstmals wurde am Lilienhof eine Reiterprüfung durchgeführt. Der neu gegründete „Reitverein Lilienhof“ organisierte die Reitprüfung für den Reiterpass und die Reiternadel in Dressur und Springen. Insgesamt stellten sich 14 Kandidatinnen den Prüfern des Landesfachverbandes für Reiten und Fahren in NÖ.

### Dressur und Springen Reiterpass:

Breitsching Nadine, Hafenscher Hannah, Krombholz Nadine, Krombholz Sabine, Weiss Angelika, Zweckmayr Hannah, Kampichler Nata-scha, Kusebauch Julia,

### Dressur Reiternadel:

Krombholz Brigitte, Schneider Brigitte, Wallner Ines, Haider Daniela, Hajos Anna-Lena, Gouta Lilia

### Springen-Reiternadel:

Wallner Ines, Haider Daniela, Gouta Lilia

Insgesamt war es eine gelungene und gut organisierte Veranstaltung. Der Reitverein Lilienhof dankt allen Teilnehmern!



**ARENA NOVA** ANGEBOT für alle Lanzenkirchner

KULTUR NIEDERÖSTERREICH **AUSSTELLUNG**  
 SEINE MASCHINEN  
 SEINE BILDER  
 SEINE ERFINDUNGEN  
*Leonardo*  
**da Vinci**  
 15. 11. '14 - 15. 02. '15  
 Geöffnet täglich von 10 - 18 Uhr · Letzter Einlass: 17 Uhr  
**€ 2,- ERMÄSSIGUNG**  
 Pro Person bei Vorlage dieses Gutscheins an der Kasse  
 Gilt nicht für bereits reduzierte Eintritte

**CIRQUE NOUVEL**  
 PHANTASTISCHE DINNERSHOW  
 -10% ERMÄSSIGUNG IN ALLEN KATEGORIEN  
 Dezember 2014 bis Jänner 2015  
 www.cirque-nouvel.at

Die **WIENER NEUSTÄDTER SPARKASSE** präsentiert:  
**Haus&Garten**  
 26.02.-01.03.2015  
 Täglich 9 - 18 Uhr  
**€ 2,00 ERMÄSSIGUNG**  
 Gilt nicht für bereits reduzierte Eintritte wie z.B. Pensionisten, etc.

Wiener Neustadt - 02622/22360 - www.arenanova.com

**EISEN SCHELNAST**  
 Eisenhandlung 02622-23283 Rohstoffhandel 02622-24633  
  
 2700 Wiener Neustadt

**Nora's mobile Fußpflege**  
  
 Gönnen Sie Ihren Füßen die nötige Pflege!  
 Sie müssen sich ein Leben lang von ihnen tragen lassen!  
 Speziell auch für Diabetiker!

**Zimmerei Brandstätter** Ges.m.b.H.  
 By Zimmerei Holzbau  
 BRANDSTÄTTER JÜRGEN  
 Holzhandwerk By  
 2821 Lanzenkirchen  
 Haderswörth Hauptstr. 367  
 Mobil: 0664/234 10 53  
 Fax: 02627/485 17  
 E-mail: holz.brandstaetter@aon.at  
 www.zimmerei-brandstaetter.at

**FRANZ GNAM**  
 Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.  
  
 TECHNIK VERBINDET

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25  
 Telefon 02622/78771, Fax 78772  
 www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at

# SCHATZER CHRISTOPH

2821 Lanzenkirchen, Hauptplatz 43/2/4

E-Mail: schatzer.christoph@gmx.at

TEL. 0664 / 540 75 11

Garten - und Landschaftspflege • Baumfällung - Rodungen • Erdbewegungen

Neu im Programm

**Wurzelstockfräsen & Containerservice**
*Geht net gibt's net*


HEIZUNG + SOLAR + GAS + WASSER

# GRILL

GMBH

INSTALLATIONEN

gebös 

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN  
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE  
(WOHN)-JAHR!

geboes@geboes.at | www.geboes.at

Gebös - Wohnen kann so schön sein!

# Raiffeisenbank Pittental / Bucklige Welt



*Mehr als eine Bank*

## JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33  
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242  
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

**BAUNTERNEHMEN | ZIMMEREI**

### Bauunternehmung PUSIOL GmbH

2640 Gloggnitz, Wienerstraße 125

Telefon: 02662 / 423 25; Fax: DW 15; E-Mail: office@pusiol.at



STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU  
STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN  
MAUERN, EINFRIEDUNGEN  
KANAL- u. LEITUNGSBAU  
STAHLBETONARBEITEN  
NEU-, ZU- u. UMBAUTEN.....

Von der **Visitkarte**  
bis zum **Großflächenplakat**  
Von der einzelnen **Kopie**  
bis zur **Broschüre**  
Vom **Klebeetikett**  
bis zur **Autobeschriftung**  
... und vieles mehr  
**Alles aus einer Hand**  
www.kopie-plakat.at  
**MINI IM PREIS -  
MAXI IM FORMAT**

**KOPIE  
BINDER  
PLAKAT**



### **KOPIE & PLAKAT** Renate Binder

Rosentalerstraße 300 • 2821 Lanzenkirchen

☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38

kopie.plakat@aon.at

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

**EKG**

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: [gerhard.kunst@gmx.at](mailto:gerhard.kunst@gmx.at)

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

H O L Z B A U  
**GOBAUER**

2821 Lanzenkirchen, Mühlbachgasse 222  
Tel.: 02627/45782, Fax.: 02627/42591

office@smp-zt.at

http://www.smp-zt.at

**SIEDL MAURER PARTNER**

ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

**BAUMEISTER  
HEINZ FUCHS  
PLANUNG BAULEITUNG**

Tel. 02627 | 45 554 • E-Mail. fuchsbau@aon.at

**www.security-access.at**

Alarm | Video | Zutritt

Ihr Sicherheitsexperte für



Alarmanlagen



Videosysteme



Zutrittssysteme



Schließanlagen

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2015*

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark 9, T: +43 2622 / 88 0 44, office@security-access.at



*Kultur- Freizeit- und Sportausschuss  
der Marktgemeinde Lanzenkirchen*

*Obmann GGR Martin Karnthaler, Hauptstraße 334, 2821 Lanzenkirchen, 0664 4795354*

# *Neujahrskonzert*

*mit dem StraussArt Octett*



*Sonntag, 4. 1. 2015*

*17 Uhr im Gemeindesaal*

*Saaleinlass: 16.30 Uhr*

*Karten gibt's im Vorverkauf ab 1.12.2014 im Cafe Restaurant Adrienn,  
beim Gemeindeamt, Postpartner Panis und der Raiffeisenbank Lanzenkirchen*

*Vorverkauf € 13,--*

*Abendkasse € 15,--*